Beaver & Gephart


**Millheim Journal.**

Wird herausgegeben jeden Donnerstag

Walter & Deininger, Eigenthümer.

Subscriptionspreis, $1.50 das Jahr, Bei Vorausbezahlung.

**Druckerei und Office:**

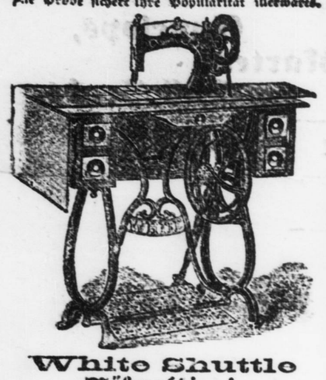
Zweiter Stock, Musser's Gebäude

Millheim Centre Co., Pa.



**Vollkommenheit zuletzt erreicht!**

Die Probe sichert ihre Popularität allerwärts.



**White Shuttle Nähmaschine!**

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

**Wir verkaufen sie um**

Nicht Eure altmodischen, schwerfälligen, zu verlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $25.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen, darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin" welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geschieht und dadurch sie die Befähigung hat mit das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist so einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle sich bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

**Maschine für 3 Jahre garantiren.**

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie dennoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unumschränkte Controlle von Districte sind Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

**White Sewing Machine Co.,**

Cleveland, O.

328 Euclid Avenue,

Filialen verlangt

**Glenn's Schwefel-Seife.**

Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verbindet das Affiziren beim Rheumatismus und Gicht, entfernt Schmutz, bindet das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Unreinheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche damit gewaschen wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für Schwefel-Bäder unnöthig.

Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinficirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind dreimal so groß, als die für 25 Cents.

**Hill's Haar- und Bartfärbemittel,**

Schwarz oder Braun, 50 Cents.

**E. A. Crittenton,**

Eigenthümer,

No. 7 Sechste Avenue, New-York.



**Vick's Blumenführer,**

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, erst im Januar, enthält ein schönes farbiges Blumenbild mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cts jährlich. Der erste Band für 1877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: James Vick, Rochester N.Y.



Ein neues Buch über Krankheiten der Geschlechtsorgane beider Geschlechter und damit verbundenen Magenleiden (Dyspepsia), Hauptquelle vieler menschlichen Leiden, nachdem alle andern Mittel fehlgeschlagen, einzig sichere und dauernde Heilmethode, wie gegen Einsendung von 220 Cents, per deren Wert in Postmarken portofrei versandt

Man adressire:

Deutsches Heil-Institute,

No. 244 N. Fifth St., Phila., Pa.


# Millheim Journal.


Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber.

N. A. Bumiller, Editor.

55. Jahrgang. Millheim, Pa., den 25ten Januar, 1879. Nummer 4.



# MILLHEIM
## Geschæfts - Directory.

**MILLHEIM BANKING CO.**

Main Straße,

verrichten allgemeine Bankgeschäfte.

Office in Krebs Block. 36–1

**Dr. DAVID H. MINGLE,**

offerirt seine professionalen Dienste dem Publikum.

Office in seiner Wohnung, Main Straße. 36–1

**DAV. I. BROWN,**

Blechschmidt,

verfertigt alle Sorten Blechgeschirre, Dachrinnen und Röhren. Shop nächste Thüre zum Journal Buch Store. 36–

**Journal Buch Stohr,**

Main Straße,

wissen Stock von Musser's Gebäude.

**G. W. Stover. Jr.**

Sattler,

Pferdegeschirre von allen Sorten, Sättel, Zäume &c., immer auf Hand oder verfertigt auf Bestellung.

Pennstraße, 36–

**H. H. TOMLINSON,**

Grocer,

Zucker, Kaffee, Thee, Syrups, Canned Nüsse und Früchte, gegenüber der Bank. Geschäftes von John C. Motz & Co., in der Mainstraße. 6–

**John P. Foote & Co.,**

Manufacturer von

Keystone Cultivators, landwirthschaftlichen Geräthen, Pflügen, Oefen, &c. Kaufmann in allgemeinen Waaren. Stehr, in der Mainstraß nahe der Brücke. 36–1

**Deininger & Musser,**

Eigenthümer des

**Millheim Marmor Hofs,**

Gegründet in 1845.

Monumente, Liegende Grabsteine, &c. von allen Größen und Preisen.

Werkstätte östlich der Brücke. 36–1

**J. P. BROOKE**

*C. A. Sturgis, Agent.*

Uhrmacher und Juwelier

hält beständig die beste Auswahl von Uhren und Goldwaaren auf Hand.

Shop in Alexander's Gebäude, zwei Stock. 36–1

**H. H. WEISER,**

Blechschmied,

füllt alle Bestellungen für Blechgeschirre Kandeln und Ofenrohre auf das punktlichste und billigste aus. Shop in der Mainstraße [illegible] 6–1

**J. F. HOUSEL,**

Schuhmacher,

verfertigte die feinsten Stiefeln, Stiefeletten zu mäßigen Preisen. Shop, neben Alexander's Store. 36–1

**W. S. Musser,**

Eigenthümer des

**Millheim Hotels,**

ist eingerichtet seine Gäste auf's feinste und beste zu bewirthen. Ecke der Main- und Pennstraße. 36

**J. H. Reifsnyder,**

Friedensrichter,

Feldmesser und Notar,

Agent für Feuer und Lebensversicherung

**W. R. WEISER,**

Pferdeschmied,

Alle Sorten von Wägen werden mit Eisen versehen, Pferde beschlagen und die gewöhnlichen Schmiedarbeiten zu mäßigen Preisen gethan. Shop im westlichen Theile der Mainstraße. 36–1

**MICHAEL UIRICH Jr.,**

Sattler, Pferdegeschirrmacher

hat einen vollen Vorrath von Geschirren und Sätteln immer bereit zum Verkauf oder verfertigt sie nach Wunsch. Mudergeschirre ein Hauptartikel Shop im westlichen Theile der Mainst. 36–1

**M. LAMEY,**

Gewehrfabrikant,

übernimmt alle Reparaturen an Büchsen, Flinten und Pistolen und zwar zu den billigsten Preisen. Shop, im zweiten Stock von Foote's Storegebäude. 36–1

**MILLER BROS.,**

Tisch- & Leichtebesorgt.

Ein vollständiger Vorrath von Furniture immer auf Hand.

Reparaturen werden prünktlich vollführt. Stohr und Werkstätte in der Mainstraße drei Häuser unterhalb der Journal Office. 36–1

**Musser & Smith,**

Hartwaarenhändler.

Alle zu einem Hartwaarengeschäfte gehörigen Artikel beständig auf Hand.

Koch- und Parlerösen zu erstaunlich niedrigen Preisen.

Ecke der Main und Pennstraße. 46–1

**R. B. Hartman**

**Foundry und Maschinen-Werkstätte.**

Dreschmaschinen, Pflüge, Egge und andere Ackerbau-Geräthschaften verfertigt. Shops in der Pennstraße neben der evangelischen Kirche. 36–1

**Elias Lose,**

Schreiner und Bauunternehmer,

Penn Straße, gegenüber Hartman's Foundry 61–1

**J. C. SPRINGER,**

Barbier,

Mainstraße gegenüber Alexander's Stohr. 36–1

**D. W. ZEIGLER,**

Sattler,

Verfertigt Alles zu seinem Geschäfte gehörig. Reparaturen aller Art gut ausgeführt. Preise billig und den Zeiten angemessen. Mainstraße, nächste Thüre westlich von Alexander's Stohr. 6–1

**DR. S. G. GUTELIUS,**

Zahnarzt,

Vulcanite Base Setts

Bei Aufmerksamkeit im Geschäfte und mäßigen Preisen, hofft er einen Theil der Kundschaft des Publikums zu erhalten. Office, gegenüber Alexander's Stohr. 61

Miss L.

**HARTER,**

**Putzwaaren- & Damenkleider-Geschäft.**

liefert alle Arbeiten in den neuesten Moden und sehr geschmackvoll. Shop, Mainstraße neben Foote's Stohrgebäude.

JOHN G. MUSER,

Butscher,

Shop Pennstraße, neben der Brücke.


## Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

**Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-, Obst- und Weinbau** sowie Zeichnungen über den Schnitt des Weinstockes und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. Zur Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Octav. Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit: es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welcher er selbst in Deutschland, Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Pflege in gewissen Zwecken in verschiedenen Jahreszeiten &c. das ganze Gelingen abhängt. Das Werk ist ein durchaus verbessertes ächtes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

**Vereinigte Staaten Briefsteller** (deutsch und englisch), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Adressiren, Unterschreiben &c. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gesetzeskunde-Gebrechen, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $4.50

Mehrere Werke haben unserer deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Einwanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

**Herrmanns, K., Handbuch der Schreib und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch** 18te Auflage. Preis 25 Cents

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und dafür ist Alles nur aus des Kindes Gedankenkreis genommen.

Wird dieser Anforderungen entsprochen, so werden [illegible] Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gefühl-religiösen, guten Menschen.

**Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke. Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereine**

Zweiter and.—Erstes Heft: Nr. 4. Die Grabesblume: Nr. 2. Die Capelle; Nr. 3. Trinklehre: Nr. 4. Hoffnung: Nr. 5. Schwäbisches Leid: Nr. 6 Reiter's Abschied: Nr. 7. Frühlingsgabe: Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 0. Immer mehr: Nr. Abendständchen; Nr. 2. Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutsch- und englischem Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstück enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

| | |
|---|---|
| Einzelne Stimmhefte | $ 25 |
| Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine | 2 20 |
| Partitur | 5 |

Der vollkommene Amerikanische Geschäftsmann. Ein Hand und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Begläubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel &c. in deutsch und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englische Aussprache und Betonung von John D. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.


**Charles Meyen u. Co's Deutsche Anzeige-Agentur**

für die gesammte deutsch-amerikanische Presse,

37 Park Row u. 145 Nassau Str

**New-York,**

etablirt sei 1857.

besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen Personal-Aufforderungen &c. für

die deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten, in Deutschland, und allen Ländern Europa's.



**Dicks illustrirtes Monats-Magazin.**

Jede Nummer enthält 12 zahlreiche, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild. Es ist ein ausgezeichnetes Garten-Magazin, auf feinem Papier gedruckt und voller Information. Preis $1.25 jährlich: fünf Exemplare $5.00. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Dicks Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents broschirt, $1.00 in eleganter Leinwand.

Dicks Preisliste, 500 Abbildungen nur 2 Cents.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

**Vick's Blumen- und Gemüsegarten**

ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Gute seiner Abbildungen und sechs Chromo Tafeln von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt nach Natur. Preis 50 Cents in Papier $1.00 in eleganter Leinwand. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick illustrirtes Monats-magazin 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare 5.00.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, 2 Cents.

Adressire: James Vick, Rochester N.Y.

**Vick's illustrirte Preisliste.**

75 Seiten 500 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde und die Art und Weise dieselben zu ziehen—Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In deutscher und englischer Sprache gedruck.

Dick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents in Papierumschlag, $1.00 in eleganter Leinwand gebunden.

Dick's illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Adressire: James Vick Rochester, N. Y.

**10,000 Bushel von Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer**

verlangt an der alten

**Liberty Mühle, Woodward**

oder an der

**Pine Creek Mühle,**

für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halte zum Verkauf oder zur Austausch alle Sorten von Getreide, Mehl, Chops und Salz an den allergünstigsten Preisen zu [illegible] wende man sich an

**John C. Motz, J. W. Snook,**

Woodward. Millheim, Pa.


## Neue Gedichte

von

**George Hrwegh.**

Herausgegeben nach seinem Tode.

**Preis:**

Broch, $1.35. Eleg. geb. mit Goldschnitte, $1.85.

Subscription zum Besten der Familie des verstorbenen Dichters.

Die arterienstehende Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte betraut worden, und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen beliebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger

Milwaukee, Wis


**Vick's Blumen- und Gemüsesame** werden von einer Million Leuten in Amerika gepflanzt.

Vick's Preisliste—500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter [illegible]

Alle Publikationen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick Rochester N.Y.



**Rheumatismus-Fall No. 954**

Der Herausgeber einer deutschen Zeitung schreibt: „Ein die deutsche Heil-Anstalt, St. Louis, Mo.! Ihre Mittelchen haben mich gänzlich von meinem langjährigen Rheumatismus befreit. Empfangen Sie meinen herzlichen Dank. Ich werde Sie empfehlen. Ihr dankbarer und ergebener Diener, Jos. H. Hofmann, Herausgeber des „Central Demokrat," Sauk Co., Wis." Hunderte ähnlicher Zeugnisse liegen vor. Das Rheumatismus-Buch, deutsch oder englisch, wird für 25 Cents in Briefmarken per Post von der Deutsche Heilanstalt, 823 Pine Str., St. Louis, Mo.


## Scheriff's Verkäufe.

Gemäß Sundry Writs von *Fieri Facias, Levari Facias* und *Venditioni Exponas* herausgegeben von der Court von Common Pleas von Centre County und an mich gerichtet, wird am Court House in Bellefonte, am Samstag, den 25 en Januar, 1879, um 1 Uhr Nachmittags, das folgend beschriebene Eigenthum der Vertheidiger zum öffentlichen Verkaufe ausgeboten werden, nemlich:

No. 1. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Port Matilda, Worth Township, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Norden durch Lotte von verstorbenen Gee. W. Hutson, im Osten durch einen Seitenweg, im Süden durch Plank Road Straße und im Westen an Hyde Straße, ist ein Eck Lotte, enthaltend an Hyde Straße 60 Fuß und dehnt sich nach rückwärts mit ungefähr 200 Fuß entlang Plank Road Straße aus. Darauf ist ein großer Stall erbaut. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von R. T. Cummings.

No. 2. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Boalsburg, Harris Township, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Osten durch Main Straße, im Süden durch Straße, im Westen und Norden durch den Kirchhof, enthaltend ¾ Acre, mehr oder weniger. Darauf ist eine zweistöckige backsteinerne Kirche erbaut. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum der evangelisch lutherischen Congregation von Boalsburg.

No. 3 Alles Recht, Titel und Interesse der den unten Vertheidiger in und zu jenem gewissen Grundstücke, gelegen in Liberty Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Posten am nördlichen Ufer der Bald Eagle Creek, dann durch Länder von den Erben des verstorbenen Samuel Bechdel, nördlich 40°, westlich 367 Ruthen zu einem Posten, dann entlang Länder von Michael Schenk, 46 Ruthen zu einem Posten, dann südlich 40°, östlich 378 Ruthen zur Bald Eagle Creek, dann an der besagten Creek hinauf entlang ihrem verschiedenen Laufe zum Anfangsplatze, enthaltend ungefähr 100 Acker und zugaben. Es ist dasselbe Grundstück das durch John Unger zu F. D. Liggett vermessen wurde am 24ten August 1864. Darauf sind ein Frame Wohnhaus, Bank Scheuer und andere Nebengebäude errichtet.

Ferner,

Alle Rechte, Titel und Interessen der Vertheidiger in einem gewissen Stück von unbewohntem Land, gelegen in Liberty Township, Centre County, Penna., vermessen gemäß eines Warrants gegeben zu Wm. Hayes, enthaltend 400 Acker mehr oder weniger.

Ferner,

Alle Rechte, Titel und Interessen der Vertheidiger in einem gewissen Stücke unbewohnten Landes, gelegen in Liberty Township, Centre County, Pa., vermessen unter einem Warrant gegeben zu John oder Christian Nestlerode, enthaltend 200 Acker mehr oder weniger. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Benj. Liggett und F. D. Liggett.

No. 4. Alle Rechte, Titel und Interessen des Vertheidigers in und zu jenem ganzen gewissen Grundstücke, gelegen in Snow Shoe Township, Centre County Penna., angrenzend an Länder von A. C. Hinton, John G. Hize und Länder von der Snow Shoe Land Association enthaltend 15 Acker, mehr oder weniger ungefähr 12 Acker geklärt und gezäunt, ohne andere Verbesserungen darauf Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Sarah H. Crissman.

No. 5. Das gelegen beschriebene Gebäude und Grundstück, nemlich: Das Gebäude ist gelegen auf der südlichen Seite der Lamb Straße im Borough von Bellefonte, auf einer Lotte, deren Vorderseite gegen die Lamb Straße liegt und begrenzt ist im Westen durch Lotte von D. M. Batts, im Süden durch einen Seitenweg und im Osten durch Lotte von James Campbell. Gelegtes Gebäude ist ein zweistöckiges Blanken Frambaus mit 29 Fuß auf der Vorderseite und 18 Fuß in Tiefe. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von David A. Kenney Eigenthümer, oder als solcher angesehen und Contracter.

No 6. Das folgende Gebäude und Grundstück, nemlich: Es ist gelegen im Borough von Bellefonte, auf der südlichen Seite von Linn Straße im genannten Borough auf einer Lotte, angrenzend an Grund von James Armor im Osten, an Lamb Straße im Süden eine dreißig Fuß Straße im Westen, und an Linnstraße im Norden, ist ein zweistöckiges Frambaus. Die Vorderseite liegt mit 32 Fuß gegen Linn Straße und enthält 20 Fuß in Tiefe; eine zweistöckige Kirche, 16 bei 15 Fuß bildet das Hintergebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Monroe Armor, Eigenthümer oder als solcher angenommen und Contractor.

No. 7. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Harris Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Nittany Mountain und Valentines Erben, im Osten durch Länder von John S. Bell, im Süden durch Länder von John Ress und im Westen durch Länder von James M. Reß, enthaltend 90 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein großes backsteinernes Wohnhaus, Bänk Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Ungefähr 75 Acker sind geklärt. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von W. T. Reß.

No. 8. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt nemlich: Im Norde durch das Prison Alley, im Osten durch einen Steinweg, im Süden durch das Anwesen der Friends Kirche und im Westen durch das Harris Anwesen, enthaltend ungefähr 2 Acker, mehr oder weniger. Darauf sind ein zweistöckiges Wohnhaus, 2 zweistöckige Schulgebäude, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als die Bellefonte Academy.

No. 9. Alle Rechte, Titel und Interessen von Peter Weber in und zu jenem gewissen Grundstück gelegen im Borough von Philipsburg, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Lotte von Richard Hays und anderen, im Osten durch Nordwestwe Straße, im Süden durch Lotte von Robert Lloyd und im Westen durch Nord Front Straße und fünf 66 Fuß und dehnt sich mit 210 Fuß nach rückwärts gegen die genannte Nord zweite Straße aus. Darauf sind ein zweistöckiges Frame Wohnhaus, ein zweistöckiges Balken Wohnhaus, Frame Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Peter Weber.

No. 10. Jene ganzen gewissen zwei Grundstücke, gelegen in Bellefonte, Centre County, Penna., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Eines derselben begrenzt im Norden durch 30 Fuß von Bishop Straße, im Westen durch Lotte von J. A. Butts mit 200 Fuß, im Süden durch Logan Straße mit 30 Fuß und im Osten durch Lotte von D. Woodring mit 200 Fuß. Darauf ist ein zweistöckiges Frame Wohnhaus errichtet.

Ein anderes derselben begrenzt im Norden durch den Turnpike, im Osten durch die Erben des verstorbenen Harris, im Süden durch Valentins. Darauf ist ein zweistöckiges Frame Wohnhaus errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Charles Brown.

No. 11. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Ferguson Township, Centre County Penna., begrenzt im Norden durch Länder von James F. Krape, im Osten durch Länder zum Anwesen von Eck und Andrew Houseman gehörig, im Süden durch Länder von Thomas F. Patton und Henry Snyder und im Westen durch Länder von Jonathan Musser und Henry Bloom, enthaltend 140 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges, backsteinernes Haus, eine Bänk Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Das Land ist alles geklärt und in gutem Culturzustande. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von W. D. Roß.

No. 12. Jenes ganze gewisse Gebäude und Grundstück, nemlich: Das genannte Gebäude ist zwei Stock hoch, enthält auf der Vorderseite 27 Fuß und in Tiefe 17 Fuß, gelegen auf einem gewissen Grundstück in Rush Township, Centre County, Penna., begrenzt im Südwesten durch Länder von Atherton's Erben, im Südosten durch den Bellefonte und Philipsburg Turnpike, im Nordosten durch Lotte von Robert Stevenson und im Nordwesten durch Land von Peter Schmidt. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Leander Dettmore.

## Verordnungen.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | |
| 1 Square | 1,00 | 2,00 | 3,50 | 4,00 | 5,00 |
| 1 „ | 2,00 | 3,00 | 4,00 | 6,00 | 8,00 |
| ¼ Columne | 4,00 | 8,00 | 10,00 | 12,00 | 16,00 |
| ½ „ | 6,00 | 12,00 | 15,00 | 25,00 | 35,00 |
| 1 „ | 10,00 | 15,00 | 25,00 | 35,00 | 45,00 |

Administratore und Executors Nachrichten $2,50.

Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

No. 13. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Spring Township, Centre County, Penna., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Pinbaume, im nördlichen Ecke der Lotte von Samuel Rote auf dem Wege, welcher nach Pond Farm führt, dann entlang besagtem Wege, nördlich 61°, östlich 10 Ruthen zu einem Stake, dann nördlich 29°, westlich 10 Ruthen zu einem Stake oder Steine, dann nördlich 61°, westlich 16 Ruthen zum Stake auf dem nordöstlichen Ecke der Lotte von Samuel Rote dann entlang besagter Lotte südlich 29°, östlich 10 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 1 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Frame Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von A. H. Cox.

No. 14. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Philipsburg, Borough, Centre County, Penna., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Norden durch Lotte von L. G. Lingle, im Osten durch Sur Aie Straße, im Süden durch Lotte von C. G. Hirtlinger und im Westen durch Sur Centre Straße. Die Vorderseite desselben liegt mit 65 Fuß gegen die genannte Sud Centre Straße und dehnt sich nach rückwärts mit 240 Fuß gegen die erwähnte Sur Aie Straße aus. Darauf ist ein zweistöckiges Frame Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von L. A. Schaeffer.

No. 15. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Potter Township, Centre County, Penna., begrenzt im Norden durch Länder von Wm. Mulhurger, im Osten durch Länder von Joseph Strum, im Süden durch Länder von John Wagner und im Westen durch Länder von Wm. Mulhurger, enthaltend ungefähr 4 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Frambaus, kleine Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John Jordon.

No. 16. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Borough von Bellefonte Centre County Pa., begrenzt im Norden durch den Kirchen Seitenweg, im Osten durch die Lotte von H. K. Hicks, im Süden durch Linn Straße und im Westen durch Lotte von George Potter. Die Vorderseite desselben ist mit 66½ Fuß gegen die genannte Linn Straße und dehnt sich mit 200 Fuß nach rückwärts gegen den erwähnten Kirchen Seitenweg hin. Darauf ist ein zweistöckiges Frame Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Thomas A. Hicks.

Bedingungen: Baare Bezahlung. Keine Urkunde wird anerkannt, bis die Kaufsumme in voll bezahlt ist.

John Spangler,

Scheriff.

## Eine reiche Geldkammer.

Das neue Gewölbe im Keller des Schatzamts an der Ecke von Wall und Nassau Str. in New York ist neulich in Benützung genommen worden. Kurze Zeit nach der im letzten Sommer erfolgten Annahme der Silberbill wurde es gut befunden, ein neues einbruchs und feuerfestes Gewölbe nicht allein zur Aufbewahrung der sich beständig anhäufenden silbernen Kukuksdollars, sondern anderer Gelder des Schatzamts anzulegen. Am Samstag wurden zunächst zweihundert Kaufsäcke besaßer Silberdollars dort untergebracht. Es befinden sich jetzt etwa $200,000,000, wovon etwa $50,000,000 Treasurenotes und $150,000,000 Münzen im Schatzamte. Den größeren Betrag der letzteren bilden die Goldmünzen. All diese Schätze werden in dem neuen Gewölbe verwahrt werden.

Aus der Rotunda des Schatzamtes führt eine steinerne Treppe hinab in eine niedrige Halle mit gewölbter Decke und Wänden von Granit. Das neue Gewölbe auf der Westseite des Gebäudes gerade unter dem Präsidentenzimmer, ist von einer 7 Fuß dicken Granitmauer umgeben, der Fußboden und die Decke sind 2 bis 3 Fuß dick von Eisen und Stahl. Zwei schwere Eisenthüren, jede mit 2 Combinationsschlössern versehen, schließen das Gewölbe. Die äußere Thür ist mit einem Chronometerschloß ausgestattet, welches neulich so gestellt wurde, daß es nur in den Stunden von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 4½ Uhr aufgeschlossen werden kann. Von Nachmittags 4½ Uhr bis Vormittags 9 Uhr kann Niemand dasselbe öffnen, selbst wenn ihm das Schließgeheimniß preisgegeben würde. Und dieses wird im Schatzamt nicht dem Hauswächter anvertraut. Die zweite Thür, an welcher 2 Combinationsschlösser sich befinden, gewährt beim Oeffnen einen Einblick in die Weite der Gewölbe. Ein 3 Fuß breiter Gang führt zwischen die Abtheilungen durch, die mit weiß angestrichenen eisernen Thüren von 6 Fuß Höhe abgeschlossen sind. Das neue Gewölbe ist 48 Fuß lang, 28 Fuß breit und 12 Fuß hoch und 3 dicke eiserne Pfeiler stützen die darüber befindliche Decke. Die Errichtung dieses Gewölbes hat $25,000 gekostet.

In Boston, einer Ortschaft bei Preston, Pa., stürzte Frau Sarah Phiny in einen Ziehbrunnen und ertrank.

# Das Journal.

**Millheim, Jan. 23. '79**

**R. A. Bumiller, Editor.**

**Preis:— $1.50. für ein Jahr.**


### Die Schulen unseres Staates.

Gov. J. P. Wickersham, der Schul-Superintendent des Staates Pennsylvanien, hat einen sehr umfangreichen Bericht über unsere Schulen an die Legislatur eingesandt, worin er abgesehen von den statistischen Ausweisen sehr empfehlenswerthe Vorschläge macht. Unter anderem dringt er darauf, daß in diesem Staate der Schulzwang eingeführt werde. Den Einwand, daß da mit große Kosten verbunden sein werden, wiederlegt er mit der Erklärung, daß Gefängnisse und Armenhäuser kostspieligere Anstalten als Schulen sind. Nach seinem Bericht gab es im Staate während des letzten Jahres 2 187 Schuldistrikte, 18,667 Schulen, 6,432 höhere Schulen 14,200 Schuldirektoren, 91 Superintendenten und 20,891 Lehrer. Durchschnittlich betrug der Gehalt der Lehrer per Monat $35.58 und der Lehrerinnen $31 32. Die Schülerzahl belief sich auf 936,780 und durchschnittlich waren die Schulen von 603,825 Schülern besucht. Die Kosten des Unterrichts betrugen durchschnittlich für jeden Schüler 84 Cents, die Gesammtkosten des Unterrichts während des Jahrs $4.755.620. Die Schulgebäude kosteten $1.118.186, für Zinsen u. s. w. wurden verausgabt $2.214.171. Die gesammten Kosten für Unterricht, Gebäude, Brennmaterial u. s. w. beliefen sich auf $8.117.972; die Staats-Appropriation betrug $1,000,000.—Der gesammte Werth des Schuleigenthums wird auf $24,839.05 veranschlagt. Für Waisenschulen wurden $372.748.05 und für Normalschulen $150,000 verausgabt, so daß sich die Gesammtsumme der zu Schulzwecken verwendeten Gelder auf $8,710,725.46 belief. Die Zahl der Schuldistrikte hat im 1 sten Jahre um 42, die der Schulen um 426, die Zahl der Schuldirektoren um 80, der Lehrer um 239 zugenommen.

### In der neuesten Nummer

der „Acker- und Gartenbau-Zeitung," welche bekanntlich nunmehr zweimal monatlich erscheint, schreibt dessen Redaction:

„Die zweimal monatliche Ausgabe der „Acker- und Gartenbau-Zeitung" wird uns in den Stand setzen, den Wünschen unserer geehrten Leser besser noch als bisher zu entsprechen. Die am 15. jeden Monats erscheinende Ausgabe wird ähnlich wie früher, was die Eintheilung des Lesestoffes anbetrifft, möglichst reichhaltig und vielseitig sein.

In der am 15. erscheinenden zweiten Ausgabe werden wir jetzt genügend Raum finden für die Veröffentlichung von Aufsätzen über spezielle Themata der verschiedenen Zweige der Landwirthschaft, wegen derer wir wiederholte Anfragen hatten. Giebt es doch sehr viele Landwirthe, die ihr Hauptaugenmerk auf Viehzucht, andere wiederum, die es auf Milchwirthschaft, Käserei, ꝛc. richten, während noch andere sich lediglich mit dem Getreidebau beschäftigen. Auch lässt sich von den Gärtnern sagen; die Einen legen sich hauptsächlich auf Blumenzucht, die Anderen auf Gemüsebau, die Dritten auf Obst- und Weincultur. Einen besonderen Nebenzweig der Landwirthschaft bildet die Geflügelzucht, die Bienenzucht, neuerdings auch die künstliche Fischzucht ꝛc. ꝛc. Selbstverständlich kann nicht für jeden dieser Zweige ein eigenes Fachblatt erscheinen; doch soll gerade in dieser zweiten Ausgabe jedes Monats jenen vorerwähnten Spezialiteten speziell Rechnung getragen werden."

„Während also die erste Ausgabe den allgemeinen Interessen des Landwirths, Gärtners ꝛc. gewidmet ist und auch wie vor ein abgeschlossenes Ganzes bildet, soll die zweite Ausgabe gewissermaßen eine Ergänzung und Vervollständigung der ersten sein."

---

Schnupftabak und Staub jeder Art, sowie auch starke, beißende oder vergiftete Auflösungen verschlimmern den Catarrh und treiben denselben in die Lungen. Dr. Sage's "Catarrh Remedy" (Schnupfen-Heilmittel) kurirt den Schnupfen durch seine milden, lindernden und heilenden Eigenschaften. Jedes Packet präparirt eine Pint von dem Heilmittel fertig zum Gebrauch und kostet nur fünfzig Cents. In allen Apotheken zu haben.

### Nicht so übel.

Von den 38 Governören der Ver. Staaten sind 22 Demokraten. Das ist nicht so übel für eine Partei, welche die Republikaner schon lange für todt verschrieen. Wo die verflixten „Copperheads" (wie man uns nannte) alle herkommen, weiß der Kuckuk. Aber sie sind da, soll es schnurr.

---

Letzten Samstag Abend verließen drei große Schlitten, beladen mit Odd Fellows von Millheim und unter Begleitung der Cornet Band unser Städtchen u. begaben sich nach Centre Hall, um der Lodge in jenem Platze einen Besuch abzustatten. Nach einer sehr guten Versammlung in der Lodge Stube und ausgezeichneten Serenades unserer Band in Centre Hall, kehrte die Gesellschaft nach Hause zurück, und erwartet einen Gegenbesuch von der Centre Hall Lodge mit Nächstem.

### Unsere Cornet Band.

Die Millheim Cornet Band stattete letzten Donnerstag Abend Herrn Frank Bowerser einen Besuch ab und spielte ihre beste Musik für das Vergnügen des Gastwirthes und seiner Familie. Herr Bowerser bot die Band in einem großen Schlitten früh am Abende und brachte sie, nachdem die Unterhaltung und der Spaß vorbei waren wieder sicher und wohl nach Hause. Mit Musik, Erfrischungen, Aepfel und Cider, Vergnügen und Spaß, dieser Ausflug war ein gemüthliches und unterhaltendes Ereignis, und die Band meint es wäre werth, wiederholt zu werden.

---

Samuel J. Welfer ist ein Candidat für High Constable von Mifflinburg.

---

Das Lewisburg Journal sagt, daß die Smallpox ganz verschwunden sei in Union County.

---

Die Pfirsichbäume im südlichen Illinois sind durch die Kälte stark beschädigt worden.

---

In Mitchell, Ind., grassirt das Scharlachfieber so stark, daß die öffentlichen Schulen geschlossen werden mußten.

---

Germantownwolle und Zephyr von der schönsten Art sind im Journal Buch Stohr zu den billigsten Preisen zu haben.

---

In 1878 fanden 67 Hinrichtungen von Gerichtswegen statt — darunter sechs Mollies. Die Zahl der Selynchten 18 unbekannt.

---

In Ohio reist ein Peddler mit 5 Wagen und Verkaufs-Clerks und veranstaltet förmliche Märkte für alle möglichen Waaren, wohin er kommt.

---

Wm. H. Reifsnyder, Jr., offerirt seine Dienste zum Publikum als Auctioneer. Er verspricht volle Zufriedenheit zu geben und billige Preise zu machen.

---

Samuel Sankey, Esq., ein früherer Einwohner von Millheim, aber gegenwärtig wohnhaft in California, befindet sich hier auf Besuch mit seinem Bruder Jakob.

---

Harry Tomlinson ist der erfolgreichste Geschäftsman im Städtchen. Erst vor ein paar Monaten nahm er einen Partner im Stohr, und nun hören wir, daß er sich mit Nächstem mit einem anderen Partner verbind n wird.

---

In New York ist letzte Woche, in der Nacht von Freitag auf Samstag ein vierjähriges Kind neben seiner Mutter in dem Bette erfroren. Die Kleine hat sich „bloß gestrampelt" und war, da kein Feuer im Zimmer brannte, der Kälte erlegen.

---

Mr. James Huston, von Nittany Valley, Vater von Charley, dem Riegelweg Aenten, wird mit Nächsten seine Sachen zusammenpacken und mit seiner Familie nach Kansas auswandern.

---

Eine Frau welche einen rothen Shawl trug, wurde letzter Tage in der Nähe von Hyde Park, Luzerne County, auf der offenen Landstraße von Welschdähnern angegriffen und im Gesicht und am ganzen Körper von den Thieren arg zugerichtet.

---

Im Jahr 1878 gingen auf der See die folgenden von den Häfen der Ver. Staaten ausgelaufenen oder nach denselben bestimmte Schiffe verloren: 27 Dampf r, 32 Schiffe, 104 Bark n, 59 Brigs, 314 zusammen 536 Seeschiffe im Werth von $9,462,000, gegen 505 Fahrzeuge im Jahr 1877 im Werth von $10,037,700.

---

Penn Township kann sich nicht beklagen, daß es nicht seinen vollen Antheil von Geschworenen (Jurors) hat an der Januar Court. Die folgenden sind die Namen derselben: Isaac Musser, J. P. Condo, Jacob Sankey, D. W. Zeigler, Thos. Frank, Frank Knarr, John F. Harter, Daniel Ulrich, C. W. Hartman, John Chambers.

---

Herr Bernard Hileman, Plymouth, Ind., behauptet, daß das St. Jakobs Oel das beste Mittel sei, welches je verkauft wurde. Sein Nachbar, Hr. Ames hat Rheumatismus im ganzen Arm; das St. Jakobs Oel kurirte ihn. Ein anderer Mann in derselben Gegend litt an heftigem Seitenstechen und nichts half ihm, als das St. Jakobs Oel. So berichtet der Agent daselbst, Hr. Andreas Wade.

---

Daß Dr. August König's Hamburger Brustthee selbst unter Medizinen die verdiente Anerkennung findet, zeigt folgendes Schreiben des Dr. Chas. N. Mayer, Penns Creek, Pa.: „Ich bin schon seit zwei Jahren von Engbrüstigkeit heimgesucht, habe schon sehr viele Medizinen gebraucht, aber keine Hülfe bekommen. Dr. August König's Hamburger Brustthee hat mir nun mehr geholfen, wie alle anderen Medizinen, und seitdem ich den Thee gebrauchte, kann ich essen und gut schlafen."

---

Erfroren.—Hr. Owen Jones, ein ehemaliges Mitglied des Congresses zur Zeit des Präsidenten Buchanan, verließ am vorletzten Mittwoch Abend um 5½ Uhr sein Haus in Wynnewood, an der Pennsylvania Eisenbahn in Montgomery County und wurde um 11 Uhr in der Nähe des Hauses seines Nachbars, Dr. George Gerhard, dem er einen Besuch abstatten wollte, erfroren gefunden. Die beiden Häuser waren etwa eine viertel Meile von einander entfernt. Man glaubt, daß er vom Schlag gerührt wurde hinstürzte und ohne Bewußtsein zu haben erfror.

---

Last Cure Vendue Bills in dieser Office drucken.—Gut und billig.

---

Kohlen Strikes.—Die Arbeiter in der Beechwood Kohlengrube, einer der Minen der Philadelphia u. Reading Kohlen und Eisen Co., welche vorletzte Woche wegen rückständigen Lohnes die Arbeit einstellten, wurden am 6. Jan. bezahlt. Es verlautet von Philadelphia sei die Order eingetroffen, den Betrieb der Beechwood Kohlengrube während des Winters einzustellen. Dadurch werden 300 Männer und Knaben beschäftigungslos. Die Arbeiter in den Brookside Kohlengruben, welche ebenfalls wegen rückständigen Lohnes die Arbeit niederlegten, sind zur Arbeit zurückgekehrt. Der Ausstand in der Lake Fiddler Kohlengrube dauert noch an.

---

Herr Eustas Sayer, Wadena, Mo., berichtet: Dr. August Königs Hamburger Tropfen haben mich von einem siebenjährigen Lungen- und Leberleiden befreit. Meine Krankheit hat viel Geld gekostet und die Aerzte sagten, sie könnten nichts mehr für mich thun. Da hörte ich von Dr. August Königs Hamburger Tropfen und nahm zu ihnen meine Zuflucht. Sie haben mich ganz geheilt und ich fühle heute gesünder und stärker als vor 7 Jahren. Ihr könnt mit Recht von einem Apotheker verlangen, daß er euch die Namensunterschrift der Herren A. Vogeler u. Co. zeigt, ehe ihr für die Flasche von Dr. August Königs Hamburger Tropfen bezahlt.

## Verheirather.

Am 31ten l. M., durch Rev. E. Stambach, Mr. Samuel Williams von Martha, Centre Co., Pa., und Miß Amelia Benner von Woodward.

Am 19ten d. M., durch denselben, Mr. John W. Gable mit Miß Amanda S. Ertel, beide von Penn Hall.

Am 5ten d. M., in Centre Hall durch Rev. W. E. Fisher, Mr. Lewis E. Reßman mit Kate Weaver, beide von nahe Centre Hall.

## Gestorben.

Am 28ten l. M., in Fergusons Township, James W. Campbell, im Alter von 64 Jahren.

Am 13ten d. M., nahe Rebersburg, Polly Shulz, Wittwe, im Alter von 83 Jahren, 10 Monaten und 4 Tagen.

Am 12ten d. M., an Coburn Station, Mr. Michael Ebert, im Alter von — Jahren, — Monaten und — Tagen.

## Kirchenordnung.

Rev. J. M. Smith wird in der Ver. U. Kirche in Aaronsburg nächsten Samstag Abend verlängerte Versammlung anfangen.

Rev. John Tomlinson wird nächsten Sonntag Vormittag in Millheim Communions-Gottesdienst halten. Samstag Nachmittags werden die Vorbereitungs-Uebungen in deutscher Sprache stattfinden.

Rev. J. G. Shoemaker wird nächsten Sonntag Nachmittag um 2 Uhr in der reformirten Kirche in Aaronsburg und am Abende in Millheim predigen.

Verlängerte Versammlung in der evangelischen Kirche immer noch im Gang.

---


**10. Jahrgang.—1879.**

## Jetzt zweimal monatlich!

Mehrfach verbessert.

Die deutsche Illustrirte

## Acker- u. Gartenbau-Zeitung.

Herausgeber W. D. Coleman, Milwaukee, Zeitschrift für Landwirthschaft, Viehzucht, Obstbau, Blumen- u. Bienenzucht und den Familienkreis.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats.

Jede Nummer enthält Originalartikel über Feld- und Gartenwirthschaft, Volks- und Hauswirthschaftliche Aufsätze, sowie sonstigen gemeinnützlichen Lesestoff nebst Illustrationen.

(:)

Die Deutsch-Amerikanische **Gewerbe- und Industrie-Zeitung**, gegründet im Jahre 1872, seit Februar 1877 verschmolzen mit

## „Fortschritt der Zeit"

auf dem Gebiete der Kunst, Gewerbe, Industrie, Naturwissenschaften, Länder- u. Völkerkunde.

Herausgeber: W. D. Coleman, Milwaukee, Wis.

Erscheint am 10. u. 25. jeden Monats.

Es ist dessen Aufgabe das reiche Materia, welches fortdauernd auf dem Gebiete der wissenschaftlich praktischen Forschung zu Tage gefördert wird, den Deutschen im neuen Vaterlande zur Kenntniß zu bringen. Desgleichen bespricht es die neuen Erfindungen insofern dieselbe" von Interesse für Gewerbetreibende, Professionisten, den Handwerker und Arbeiter sind. Es weist dieselben auf die neuesten Werkzeuge, Maschinen u. s. w. hin und macht sie vertraut mit dem Fortschritte, der sich diesseits und jenseits des Ozeans in den verschiedenen Industriezweigen Geltung verschafft.

---

Diese Zeitschriften können wohl mit Recht als die nützlichsten und billigsten in Amerika erscheinenden deutschen Zeitschriften bezeichnet werden. Die elben sind verdientermaßen popular und sind unsern Lesern anempfohlen.

**Sehr billige Abonnementspreise:**

Die einzelne Zeitschrift kostet $1.25 per Jahr. Beide zusammen nur $2. per Jahr.

Zwei oder mehr Probennummern

ähriger Zeitschriften werden unentgeltlich jedem zugeschickt, der darum schreibt an den Herausgeber

W. W. Coleman. Milwaukee, Wis.


---

Aus Schwarzwälder Fichtennadeln gewonnen.

Gegen

**Rheumatismus**

gebrauche

Gegen alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

**Gegen äußerliche Verletzungen.**

Brandwunden, Frostbeulen, Brühungen, Schnittwunden, aufgesprungene Hände, geschwollene Brüste.

**Gegen innerliche Verletzungen.**

erstauchungen, Quetschungen, Verrenkungen und gegen

**Neuralgia**

und alle damit verbundenen Leiden, als im Gesicht, Gliederreißen, Kreuzweh, Rückenschmerzen, Zahnweh, Ohrenweh, Gelenkschmerzen, Kopfweh,

gegen

**Gicht.**

## Wunderbare Kuren.

Pastor F. W. Buchholz, Wasica, Minn., wandte das St. Jakobs Oel bei einer Frau seiner Gemeinde an, welche schon **fast 16 Jahren an Rheumatismus** litt und bettlägerig war. Nachdem sie drei Tage lang das Oel gebraucht, konnte sie wieder aufstehen.

Herr R. Schäfer, 31 Brownstr., Allegheny City, Pa., war über **8 Jahre mit Rheumatismus** behaftet und hatte schon alle Medizinen ohne Erfolg gebraucht. Eine einzige Flasche St. Jakobs Oel curirte ihn vollständig.

Herr Gustav A. Heilmann, Redakteur des Pittsburg „Republikaner," litt zwei Jahre lang an **rheumatischen Schmerzen** und brachte manche Nächte unter Qualen schlaflos zu. Zwei Flaschen St. Jakobs Oel kurirten ihn.

Frau Brena Gugelmann, 59 Jahre alt, aus der Schweiz, Canton Argau, jetzt aber in Rochester, N. Y., ansässig, hatte solche **rheumatische Schmerzen in den Beinen,** daß sie nicht gehen konnte. Nach dem Gebrauche einer Flasche St. Jakobs Oel fühlte sie sich neugeboren und konnte wieder flott laufen.

Herr A. P. Burk, Watkins, Wis.: —Das St. Jakobs Oel kurirt Alle. Einer meiner Kunden behauptet, es sei eine Gottessendung.

Herr J. Kinhart, Mahoy City, Pa. litt furchtbar an **Muskelsmerzen.** Eine Flasche curirte ihn.

Frau Catharine Zimmerman, Lancaster N. Y., wandte das St. Jakobs Oel mit Erfolg gegen **Beingeschwulst** und **Gesichtsrose** an.

Hr. B. Seim, South Adams, Mass., schreibt: Das St. Jakobs Oel that mir Wunder.

Hr. Henry Lear, Patriot, Ohio, hatte solchen **Schmerz in der linken Schulter,** daß er sich nicht rühren konnte. Das St. Jakobs Oel curirte ihn nach zwei Tagen.

Hr. Franz Wilke, La Fayette, Ind., berichtet von einem Falle, wo ein Mann so stark an **Rheumatismus** litt, daß er sich nicht bewegen konnte. Seine Beine waren geschwollen und er litt unsägliche Schmerzen. Zwölf Stunden nach Gebrauch des St. Jakobs Oel waren alle Schmerzen und die Geschwulst verschwunden.

Hr. Henry Schäfer, Millersburg, O., **Rheumatismus in den Hüften.**

Hr. Henry Stouck, Meadville, Pa., bösartiger **Rheumatismus.**

Hr. Fr. Witt, Cleveland, O., **Rheumatismus im Beine:** nach dreimaligem Einnehmen vollständig kurirt.

Hr. F. Radder, Cleveland, Ohio, **große und anhaltende Schmerzen auf dem Ballen des rechten Fußes:** nach zweimaligem Gebrauche sofort alle Schmerzen verschwunden.

Ferner gegen alle Gebrechen, welchen unsere

**Hausthiere**

unterworfen sind, als

Verstopfung, schweres Uriniren Colic,

**Beinspath,**

Schrunden und Fußfäule, Klauenfäule bei Schaafen, Nierenwürmer bei Schweinen.

**Schwielige Flechten (Sweeny)**

Warzen, Cytzootic, Stauchungen und Quetschungen, offene Wunden, Lahmheit,

**Hufgeschwulst,**

Windgauen, Kronen-Geschwüre,

**geschwollene Euter,**

Aufbruch und Genick-Fisteln, Fisteln Salenders und Malenders Rande und Beulen,

**Schrammen.**

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cents (fünf Flaschen für $2,) ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellung von nicht weniger als $5 frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt.

Man adressire:
A. Vogeler u. Co.,
Baltimore, Md.

Alleinige Niederlage für America.


---

### Court Proclamation:

Sintemalen der Achb. Charles A. Mayer, von der Court Common Pleas vom 26ten Gerichtlichen Distrikt, bestehend aus den Counties Centre, Clinton und Clearfield, und der Achb. John Dreps, und der Achb. Sam. Frank, ässocirte Richter in Centre County, ihre Vorschrift herausgegeben, mit dem Datum des November, A. D. 1878, an mich gerichtet, um eine Court von Over und Terminer und General Gefängnis Erledigung und vierteljährige Sitzung des Friedensgerichtes in Bellefonte, für das County Centre, und soll am 4ten Montag des Monat Jan. nemlich am 27en Tage des Jan., 1879, anfangen und zwei Wochen dauern. Nachricht wird hiemit gegeben zum Coroner, zu den Friedensrichtern, zum Alderman und den Constablers des genannten Counties von Centre, daß sie dann und dort, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, mit ihren Records, Inquisitionen und Examinationen und ihren eigenen Bemerkungen zu erscheinen haben, um diese Sachen, welche zu ihren Aemtern gehören, zu vereinigen und zu denjenigen, welche im Gefängnisse von Centre County sind oder sein werden zu erheben, diese Klagen gegen sie zu führen wie es recht ist.

Gegeben unter meiner Hand, in Bellefonte, am —ten Tage des — im Jahre unseres Herrn eintausend achtenhundert und sieben und achtzig, und im hundertundzweiten Jahre der Unabhängigkeit der Vereinigte Staaten.

John Spangler,
Scheriff.

---


**Für jede deutsche Familie**

**in der Stadt oder auf dem Lande**

**ist er ein Bedürfniß!**

Alle—jede Hausfrau, jüngeres Familienmitglied, oder Mann—die nur einen Fuß Boden, einen Garten oder Farm haben, oder welche Pferde, Rindvieh, Schafe, oder Schweine besitzen, werden großes Interesse und Nutzen an der leicht verständlichen, praktischen, zuverlässigen, lohnenden Belehrung finden, enthalten im **illustrirten**

**Amerikanischen**

## Agrieulturist,

Erscheint seit 21 Jahren in deutscher Sprache. Jeder Band enthält 500 bis 800 Original-Holzschnitte nützlicher, heilender Vorrichtungen. Geräthen, Blumen, Pflanzen, Thieren, sowie viele angenehme Bilder.—Ein prachtvoll illustrirter Umschlag ziert jede Nummer. Obwohl lange das nützlichste und billigste Journal des Landes, ist doch der

**Preis reduzirt!**

Für Clubs von zehn oder mehr nur **$1 pro Jahr** portofrei; Clubs von vier zu $3. oder $1.25 jeder. Einzelne Subscriptionen $1.50 jede, portofrei. (Porto nach Europa 14 Cents extra.) Schickt das Journal Euren Freunden in Deutschland, besonders denen, die Auswanderung beabsichtigen. Ein gutes Feiertags-Geschenk.

Marshall's prachtvoller Stahlstich **„Des Farmers Stolz"** wird jedem Abonnenten zum Geschenk gemacht, welcher uns 20 Cts. extra für Verpackung und Porto einschickt. Er ist eine Freude und Zierde für jedes Haus.

**Prachtvolle Prämien** erhalten diejenigen, welche Clubs von Abonnenten sammeln.

Probe-Nummern nebst Prämien-Liste frei. **Es wird Ihnen gefallen. Es lohnt sich. Versuchen Sie es ein Jahr!**

**Orange Judd Company,**
Herausgeber, 245 Broadway, New York.


---

**HALE'S**

**HONEY OF HOREHOUND AND TAR**

heilt

**Husten, Erkältungen, Grippe, Heiserkeit Athmungsbeschwerden, sowie Kehlkopf-, Luftröhren- und Lungenleiden, welche die Vorläufer der Auszehrung sind.**

Dieses unfehlbare Mittel besteht aus dem Honig des weißen Hahorns, welcher mit Theerbalsam, der aus dem Marke der Abies balsamea gewonnen wird, in chemischer Verbindung gebracht worden ist.

Der Honig des Hahorns lindert und heilt alle Irritationen und Entzündungen, während der Theerbalsam die Kehle und die nach den Lungen führenden Luftwege reinigt und heilt. Fünf weitere Zutaten halten die verschiedenen Organe kühl, feucht und in gesunder Bewegung. Laß Euch durch kein Vorurtheil davon abhalten, dieses herrliche Heilmittel eines tüchtigen Arztes, welcher damit während seiner langjährigen Praxis tausenden von Menschen das Leben gerettet hat, zu versuchen.

N. B. Der Theerbalsam hat weder üblen Geschmack noch Geruch.

**Preis 50 Cents und $1 per Flasche.**

Man spart, wenn man große Flaschen kauft.

**„Pike's Tropfen" kuriren Zahnschmerzen in einer Minute.**

Zu verkaufen bei allen Druggisten.

**C. N. Crittenton,** Eigenthümer, N. Y.


---


## Eine deutsche Colonie nahe Philadelphia

**An deutsche Farmer, Gartner und Winzer**

In dem nur 34 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eisenbahnen nach Philadelphia und New York gelegenen Lima eligute **Farmland** zu verkaufen.

Preis nur $25 per Acker. Ein Sechstel ist sofort baar bei Ankauf zu erlegen und der Rest in 6 jährlichen Raten zahlbar.

Das Land ist sehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Welschkorn, Gras, Trauben und Obst.

An diesem Platze besteht eine blühende deutsche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt.

Viele von ihnen begannen ganz klein und sind jetzt wohlhabend. Fieber und epidemische Krankheiten sind da selbst ganz unbekannt. Die Gegen ist sehr gesund und eine der blühendsten und schönsten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut ist, und die Mittel hat, sich nieder zu lassen, kann auf Erfolg rechnen. Die Nähe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantitäten an Producten, Obst, u. s. w., aufnehmen, die der tägliche Transport gestattet, garantirt raschen und lohnenden Absatz.

Das ganze Land umfaßt über 1900 cultivirte Heimstätten, mit allen möglichen Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt ist eine blühende Fabrikstadt mit 3500 Einwohnern, welche allein schon einen guten Markt bietet. Die deutsche Colonie besteht aus den Erfolgreichsten, da sie gute Farmen, Milchwirthschaften, Scheuern und Weingärten hat.

**Farmen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen.**

Zuschriften zu richten an

**Charles K. Landis,**
Eigenthümer.


---


## !! oeben angelangt!!!

Soeben erhielten wir in unserer Office eine große Anzahl von

**Heiraths- Tauf und Confirmationsscheinen**

sowie

**Familien-Registern,**

welch letztere eingerichtet sind für 4—8 Photographien.

All diese Scheine sind colorirt oder uncolorirt zu haben und zwar zu den

**Billigsten Preisen.**

Wo dieselben freundlichst eingesehen werden können, da wir die Gewißheit haben, daß sie die hier ausgestellten Waaren zu ihrer Zufriedenheit finden werden.


---


## !! Druck-Arbeiten !!

[Druck-Arbeiten aller Art werden

**prompt und schnell verfertigt**

in der

## Millheim Journal Office.

**Hand-Bills, Envelops, Geschäftskarten, Letter-Heads, Bill-Heads.**

mit sehr guten Job-Pressen.

**Neue Job-Schriften.**

Soeben haben wir eine Auswahl von neuen Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten im besten Style, sowie in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herzustellen. Wir drucken unter Anderm

**Poster,**

**Programme,**

**Pamphlets,**

**Visitenkarten,**

**Circulare,**

**Statements,**

**Blanks,**

**Labels,**

**Postal Karten,**

und Alles was in einer guten eingerichteten Druckerei gearbeitet werden kann. Unsere Arbeiten können nicht übertroffen werden, in einem

**Umkreise von fünfzehn Meilen.**

und wir laden deßhalb Jedermann ein, bei uns vorzusprechen und sich zu überzeugen, daß hier Druck-Arbeiten so wohlfeil, geschmackvoll und schnell geliefert werden als an irgend einem anderen Platze.

**"Millheim Journal,"**

Office im dem zweiten Stock in Musser's Gebäude, Millheim, Centre County, Penna.

Walter & Dehuinger, Eigenthümer


---


# Frei! Eine werthvolle Erfindung

Die weltberühmte

## Wilson Näh-Maschine

ist in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, und elegant ausgestattet wie das feinste Piano. Sie erhielt die höchsten Anerkennungen auf der Wiener und Centennial Ausstellung. Sie näht um ein Viertel schneller als andere Maschinen. Ihre Leistungsfähigkeit ist unbegrenzt. Es werden in den Vereinigten Staaten mehr Wilson Nähmaschinen verkauft, als alle anderen zusammen genommen. Die Wilson Ausbesserungs-Vorrichtung, um alle Art Reparaturen ohne Flicken zu machen, wird einer jeden Maschine kostenfrei beigegeben.

*Agenten verlangt.* **Wilson Näh-Maschinen Co**

827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.; Ecke State und Madison Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.


---


**Ein Grillenscheucher-**

## Schabiade.

**Leben und Thaten des Fritz Schabig.**

Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von

**Fratr Jocu dus**

(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Taschenformat, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:

Carl Dörflinger
Milwaukee

**„Onkel Karl."**

Neue deutsch-amerikanische

**Illustrirt Jugendschrift.**

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

enthaltenen Erzählungen gra-
zählen edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkund und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblüthchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reifsten Schuljugend, als auch den „Herzblüthchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Bebellung für die „Herzblüthchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Ldda Bloderll.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Carl Dörflinger Milwaukee, Wis.

# The Journal.

**Walter & Deininger, Proprietors**

B O. Deininger, Associate Editor

**Millheim, Thursday Jan. 23.**

Terms—$1.50 Per Annum.


### BECOMING THREATNING.

Mr. Delegate Cannon, who represents Utah in Congress, is very much worked up about the decision of the Supreme Court to the effect that Congress has the power to legislate against polygamy. He has no idea that the Mormon people will "yield their principles to the dictates of a Supreme Court." They may have to give up some of their wives and contract the circle of their mothers-in-law, but they will still believe in polygamy. It is the threat of Mr. Cannon that if the Mormons ever leave Utah for religion's sake—meaning because they have more wives than the law allows—they will leave it a howling wilderness. No other people will be permitted to enjoy the fruits of Mormon toil, and they "would rather flee to the mountains and wage eternal warfare than to submit to such proscription as that under which they have formerly suffered." An impartial observer of human antics might suppose that Delegate Cadnon is a little mad about something or another.—*Times.*

### A BIT OF REFORM.

Last Thursday in the Senate of Pennsylvania Mr. Ermentrout, Democrat, offered a joint resolution appropriating $1,000 to defray the expenses of the Governor's inauguration. Mr. Ermentrout defended the resolution by advocating retrenchment, and cited the expenses of former inaugurations to show that the cost had been gradually increasing from the time of Governor Curtin, whose first inauguration cost the State $371, until the last inauguration of Governor Hartranft which cost the State nearly $5,000.

On the same day in the House, Mr. Sherwood, Democrat, of Northumberland, offered a similar resolution. If the State gets off with a reasonable sum to inaugurate Hoyt, the people will have the Democrats to thank for it.

### An Interview with Mr. Mosby.

*From the Nevada Silver State.*

The celebrated Virginia bushwhacker and guerrilla chief, John S. Mosby, who was converted by Grant's wine and a promise of office from an ultra Secessionist to a radical Republican, while on a visit to Washington a few years ago, passed here Tuesday evening with a commission as Consul-General to Hong Kong, signed by Hayes and approved by the United States Senate. At Palisade the citizens manifested considerable curiosity to see Mosby, but no one seemed to know him until agent Duff of the narrow gauge road pointed him out. "I have cause to remember him, and never will forget him," said Mr. Duff. "I was on a train which he captured in Virginia during the war. He compelled us to stand in a row alongside the cars on a cold wintry morning, while he robbed the train and passengers. We complained of being cold to Mosby, who said: 'I'll make it hot enough for you directly,' and kept his word by setting fire to the train and keeping us alongside the burning cars until we were almost roasted."

### LOGAN NOMINATED WITHOUT TROUBLE.

SPRINGFIELD, Ill., January, 17.—The Republican members of the Legislature held their Senatorial caucus to-night, and nominated General Logan on the first ballot. The votes stood—Logan, 80; Oglesby, 26. All the Republican members were present.

Gen. James Shields has recently been elected United States Senator by the Legislature of Missouri, to serve the unexpired term ending March 4th, next. He is the only man who has ever represented two states in the U. S. Senate since the formation of the goverament, and he will soon represent the third His has perhaps the most checkered history of any public man in the country. He was born in Ireland, and emigrated to America in 1826. In 1836 he entered the Illinois Legislature; in 1839 he became Auditor of the state, and a few years later he was elected Supreme Judge. President Polk appointed him Commissioner of the Land Office in 1845. He served in the Mexican war as a Brigadier General, and was severely wounded at the battle of Cerro Gordo being shot through the lungs. In 1849 he was elected U. S. Senator by the Legislature of Illinois; in 1857 Minnesota sends him as one of her first Senators, and now Missouri honors him as well as herself by his third election to the Senate.

The last jury on the projected Aaronsburg road, as it is called for short, are doing their work over today. They are assessing the damages—a thing they had forgotten the other time they were here. The jury consists of Ex-Sheriffs Alexander and Kline and Engineer Brugger.

The Republicans are having a high time of it at Harrisburg this week. They have a Governor to inaugurate, a cabinet to construct and a U. S. Senator to elect—all which gives them plenty to do for one week.

Hoyt, the new Governor, will be a fit successor to the gallant Hartranft. Like him, will be a machine Governor in the fullest sense of the word, and will devote his best energies to take care of the party, while the interests of the people may care for itself. That's exactly what he was elected for, and he will fill the bill.

Don, the son of Simon will of course be the U. S. Senator, however much the rank and file of the party may be ashamed of the choice

And thus poor ring-ruled Pennsylvania is "rooled" on.

By refering to another column it will be seen that the Orphan's Court sale of the real estate of C. H. Held, deceased, of which D. H. Rote is Administrator, has been postponed to the 25th inst. ts.

The *Reporter* publishes the twenty-first annual statement of the Farmers' Mutual Insurance Company of Centre Co. It is a concise and plain statement of the transactions of the year, and shows that the business of the company is in good hands. The current expenses are but nominal, while every loss the company ever had has been promptly paid. The Farmers' Mutual is an excellent example to prove that *local insurance* can be conducted on an safe, as well as economical basis.

The annual election was held on the 13th, and the following persons were elected Directors for the ensuing year: J. W. Krumrine, H. C. Campbell, Henry Keller, Jos. Baker, Fred. Kurtz, John Rishel, J. B. Fisher, S. J. Herring, Amos Alexander, J. H. Musser, Samuel Gramly and H. G. Rover.

After the election the board organized as follows:

President—Henry Keller.
Vice President—S. J. Hering.
Secretary—D. F. Luse.
Treasurer—Wm. Wolf.

*For the Journal.*

MR. EDITOR: I noticed in your issue of Jan. 9th the proceedings of the School Directors' Convention, which met on Institute week. Since reading the same we are told that the second part of the plan adopted to carry out the preamble and resolutions, was adopted through the influence of certain agents of a New York Publishing House, who had been traveling through the county during the five or six months preceding the convention, doing all they could to have their books introduced. This action is likely to deter publishers from entering the contest where *one* house has such a decided advantage over all others. Many good text books may, on account of said action, not be presented at all.

In our country schools we want our series of text books much curtailed. In Arithmeties the series consists of about a half dozen books where two would be amply sufficient. If we had a First Lessons and a Practical, combining both mental and written, it would be all we would need. We know of two or three houses in our state, who publish just such books as we need.

Greenleaf's are very good Arithmetics in many particulars, but the series is so large that it requires too many classes, and there are so many editions that it is very hard getting along with them. Persons who have used them will no doubt remember that in Greenleaf the pupil is required to solve examples containing fractions long before he has entered "fractions," or has any knowledge about them.

We do think *that clause* should not have been passed, and hope that the Directors of Miles, Penn, Gregg and Haines townships, will look to the best interest of our schools, and select such text books as they think will best suit our wants and further the cause, *that clause*, the New York house and its agents to the contrary notwithstanding.

### Enforced Silence for Twenty Years.

Form the Oglethorpe (Ga.) Echo.

There has just died in this county a lady who, at the age of sixteen, years, from some cause or other, stopped the use of her tongue, and until just before her death, twenty years after, she was never heard to utter a word. As her last hours were drawing near, she sent for some of her friends and dictated her will in a manner that proved her sound in mind and fluent in language. She spoke of many things that occurred in the country during the apparent dumbness, but gave no reason for her strange conduct. An attempt was made to break her will on the ground of insanity, but it failed.

### Poughkeepsie Solving the Tramp Question.

POUGHKEEPSIE, Jan. 20. — Attached to the city almshouse is a quarry from which stone is taken in boulders by pauper labor, and carried to the stoneyard of the institution. This yard is supplied with wood boxes which hold two, three, or four square feet of broken stone of the size of stove coal. Many sledge hammers are lying around loose. At dusk, when the tramp applies for shelter, he is told that he can have a bunk for the night if he will break three square feet of stone. If he consents he is conducted to the stone yard, and when his task is finished he is given something to eat and a bed. In the morning he wants breakfast. "Will you earn it in the stone yard?" asks the Superintendent. If he concludes to do so he is again sent to the yard, breaks the stone, is given his breakfast, and departs. In nine cases out of ten he never comes here again. The records of Superintendent Dutcher shows that the tramp applications for temporary relief at the city almshouse since the stone yard system was instituted has fallen off fully seventy per cent.

### KILLED BY A METEOR.

#### The Wonderful Story that Comes From an Indiana Town.

Covington Special to the Indianapolis Journal.

On Tuesday night last, Leonidas Grover, who resided in the vicinity of Newtown, Fountain county, met his death in a way that is probably without parallel in this or any other country. Mr. Grover was a widower, living on his farm with a married daughter and her husband. On the evening referred to the married couple had been absent on a visit to some neighbors, and upon returning at a late hour entered the house, finding everything, to all appearance, in usual order, and supposing that Mr. Grover had already retired, went to bed themselves. Next morning the daughter arose, and having prepared breakfast, went to the adjoining room to call her father, and was horrified to find him lying on his shattered bed, a mutilated corpse. Her screams brought the husband quickly to the bedroom, and an inspection disclosed a ragged opening in the roof, directly over the breast of the unfortunate man, which was torn through as if by a cannon shot, and extending downward through the bedding and floor; other holes showed the direction taken by the deadly missile. Subsequent search revealed the fact that the awful calamity was caused by the fall of a meteoric stone, and the stone itself, pyramidal in shape and weighing twenty pounds and a few ounces, avoirdupois, and stained with blood, was unearthed from a depth of nearly five feet, thus showing the fearful impetus with which it struck the dwelling. The position of the corpse, with other surroundings, when found showed that the victim was asleep when stricken, and that death to him was painless.

Chew Jackson's Best Sweet Navy Tobacco. 47-1y

Samuel J. Weiser is a candidate for High Constable of Mifflinburg. Hope Sam will make it.

Smallpox has entirely disappeared in Union county. So says the *Lewisburg Journal.*

The Reformed Church of Mifflinburg has extended a call to Rev. Whitmer, of Altoona, and he accepts.

PUBLIC SALE.—S. M. Swartz, Executor, will offer at public sale the personal effects of George Swartz, deceased, on the 28th inst.

Samuel Sankey, Esq., one of the Millheim *boys* of yore, but for many years a resident of California, is here on a visit to his brother Jacob. Sam looks hale and hearty.

The *Democratic Watchman Almanac* is the neatest, handsomest and best illustrated annual of its kind that has reached us this year. Presented to all subscribers.

Mr. James Huston, of Nittany Valley, father of Charley, the R. R. agent, is packing his goods, and, with his family, will soon be off for Kansas.

The other Wednesday night we had another snow of about six inches, and now have as good sleighing as could be desired, and people are making the best of it.

WM. H. REIFSNYDER, JR., offers his services to the public as auctioneer. He pledges himself to give full satisfaction and make reasonable charges. Give him a trial. tf.

Harry Tomlinson is the most successful business man in town. Only a few months ago he took in a partner, and now, if all that folks say is true another *partner* is to be added soon.

ISRAEL WEAVER, of Aaronsburg has 1000 choice grafted young apple trees for sale, which he offers at 15 cents a piece. Also a large lot of plastering lath, very cheap. tf.

The Senatorial fight in Connecticut is virtually over and a Mr. Orville H. Platt comes out first best. In the Republican caucus held last Friday to name a successor to Senator Barnum, the final vote stood thus: Platt, 76; Hawley, 73; Jewell, 1.

The subscriber will be prepared to carry smalls bundles and boxes of goods, from Coburn Station to Millheim, Aaronsburg, Woodward and all points along the line, at reasonable charges. The patronage of the public respectfully solicited.
J. WILLIS MUSSER.

At this time of the year when all are forming good resolutions parents should not forget to add this one. We will for the coming year buy all our childrens fine shoes with the A. S. T. Co., black tip upon them and see if it is true that by so doing we can reduce our shoe bills more than one half.

The other week we stated that the red barn on Dr. Deshler's property, on Penn street, was sold and would be removed. We are sorry to learn that the announcement was premature. The barn is not yet sold but *is for sale*, and any man who needs one of about that size can buy it at a bargain. 3-2t

Penn township should not complain of not having her full share of jurors at our January Term. The following is the squad, ten in number, and a first rate, clever sett of fellows they are: Igen Musser, J. P. Condo, Jacob Sankey, D. W. Zeigler, Thos. Frank, Frank Knarr, John F. Harter, Daniel Ulrich, C. W. Hartman and John F. Chambers.

Martin Bergin, a Mollie Maguire, was hanged at Pottsville last Thursday, for the murder of Patrick Burns, at Tuscarora, Schuylkill county, in 1870. He was the nineteenth of this band of outlaws that suffered the extreme penalty of the law on the gibbet. Two others, Peter McManus and John O'Neill, are in the Sunbury jail awaiting punishment for the murder of officer Hesser, of Shamokin.

### OUR BAND.

Our Band boys paid Mr. Frank Bowersox a visit last Thursday evening, and played all their best music for the benefit of the host and his family. Mr. B fetched the boys in a large sled early in the evening, and returned them again safe and sound, after the pleasures of the evening were over. With music, refreshments, "apples & cider", mirth and fun, the affair was a nice social enjoyment, and the boys think it would bear repeating.

On Saturday afternoon a majority of Millheim Lodge, No. 955, I. O. O. F. accompanied by the Cornet Band, paid their brethren at Centre Hall a visit. They left here at about 4 o'clock, arriving at Centre Hall at six. The "Fellows" attended the session of Centre Hall Lodge in the evening, and we will only say that the bonds of *"Friendship, Love and Truth"* between these two lodges, as well as between individual members, were very much strengthened by this visit. The band did some of its very best playing for the benefit of the citizens. At a very late hour at night the whole party returned well pleased with the excursion. We suggest that Centre Hall return the compliment.

BEAUTIFUL! Reader, were you ever awaked from pleasant dreams, in the silent watches of the night, by the harmonious, celestial sounds of song? If so you need not be told what is beautiful. At such a moment the imagination would gladly fancy that it hears the happy voices of Heavenland singing "good will to men." O how is the weary pilgrim cheered on his journey to the blissful shores! How is the heart softened in gratitude to God for his tender compassion to man! How is faith elevated and strengthened, to grasp the ideal, the spiritual—*the eternal!* How is every good resolution, every noble aspiration, of the soul encouraged and made stronger!

The enchanted listener does not know who the vocalists are, but he blesses in his heart the pious thought that prompted the act. He does not know who sings for him, but

"In the sweet by and by
We shall meet on that beautiful shore."

* * *

**Free Gift to the Suffering.**—A copy of "Medical Common Sense," a book of 144 pages, will be sent free to all suffering with *Consumption, Asthma Catarrh*, &c., &c. See advertisement in another column. Address, DR. N. B. WOLFE, Cincinnati, Ohio.

Persons in need of fine Tooth Powder, or Wash for diseases of the mouth, will do well to call at John F. Harter's Dental Office, one door west of M. E. Church, Millheim, Pa.

Artificial teeth inserted in the best manner. Filling done with care, and everything pertaining to Dentistry will be executed in the best style. Terms reasonable. All work warranted. tf.

PROHIBITION.—Letters signed by Governor Connor, five members of Congress, and the two United States Senators from Maines, unite in testifying to the good effects flowing from prohibition. The Governor says the quantity of liquor sold surreptitiously is vastly less than was consumed in former years, the law is easily executed, and he does not believe the people of Maine could be induced to return to the license system.

Human happiness is often of but short duration, and this fact was again exemplified by an incident that happened here last week. Our Express man, Mr. Geo. Ulrich "found a bag of rye—i. e. a bag filled with real rye—between Millheim and Coburn. George was happy beyond expression. He laughed all over, for, said he, "the two bushels of rye will make at least two gallons of genuine *Stover.*" But poor George was doomed to utter disappointment, for presently the owner of the rye came along and made George disgorge. We pitied him in our very heart as he forked over that bag of rye. He looked the very picture of sorrow.

### MARRIED.

On the 31st ult., by Rev. E. Stambach, Mr. Samuel Williams, of Martha, Centre county, and Miss Amelia Benner of Woodward.

On the 19th inst., by the same, Mr. John W. Gable with Miss Amanda G. Ertel, both of Penn Hall.

On the 5th inst., in Centre Hall, by Rev. W. E. Fisher, Mr. Lewis E. Rossman with Miss Kate Weaver, both of near Centre Hall.

### DIED.

On the 28th ult., in Ferguson township James W. Campbell, aged 64 years.

On the 13th inst., near Rebersburg, Polly Shultz, widow, aged 83 years 10 months and 4 days.

On the 19th inst., at Coburn Station, Jacob Ebert, aged 78 years, 4 months and 7 days.

### CHURCH DIRECTORY.

EVANGELICAL.—Protracted meeting in progress.

REFORMED.—*Rev. J. G. Shoemaker, Pastor.* English preaching in Aaronsburg, next Sunday at 2 o'clock p. m. and in the evening in Millheim.

LUTHERAN.—*Rev. I. Tomlinson, Pastor.* Communion next Sunday morning. Preparatory services *in German*, Saturday afternoon. Preaching every evening this week.

UNITED BRETHREN.—Rev. J. M. Smith will commence a protracted meeting next Saturday evening.

### Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange No. 217 P. of H., meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the 4th Saturday of each month at 1½ P. M.

Millheim Lodge No. 955, I. O. O. F. meets in the New Hall, Penn street, every Saturday evening.

Lodge Library open every Saturday evening after 6 o'clock.

The Millheim B. & L. Association meets in the Town Hall, on the evening of the second Monday of each month.


P. GEPHART, D. A. MUSSER.

**GEPHART & MUSSER**

DEALERS IN

Grain, Cloverseed, Flour & Feed, Coal, Plaster & Salt.

**MILLHEIM, PA.**

Highest market price paid for all kinds of

**GRAIN,**

Delivered either at the BRICK MILL or at the old MUSSER MILL, in MILLHEIM.

**COAL, PLASTER & SALT**

Always on hand and sold at prices that defy competition.

A share of the public patronage respectfully elicited. 39-1y


NOTICE.—Notice is hereby given that application will be made for a charter, for turnpike road leading from Millheim, to the L. C. & S. C. railroad. tf.
Millheim, Jan. 13th, 1879.

HUNTING DEER WITH DOGS.—Notice is hereby given that application will made to the legislature this winter for the passage of a law to prevent the hunting of deer with dogs in Centre County.

F. P. MUSSER,
G. M. HUBLER,
J. N. HALL,
JOHN G. MUSSER.

PUBLIC NOTICE.—Notice is hereby given that the undersigned has filed in the office of the Secretary of Internal Affairs at Harrisburg his application for a warrant of survey for one hundred acres of unimproved land, situate in the township of Haines and county of Centre, bounded on the North and East by tract in the warrantee name of R. F. Brown, South by David Scribner, and west by tract in the warrantee name of Robert Irvin.

JOHN BLAIR LINN.
Bellefonse, Pa., Jan. 1st 1879 2-3.

ESTRAY NOTICE.—Came to the residence of the subscriber in Miles twp. on or about the 20th day of October, two heifers, one a brindle with white face and belly, the other red. They are one and two years old respectively and have no particular marks.

The owner or owners are requested to prove property, pay charges and take them away, otherwise they will be disposed of as the law directs.
Dec. 18th. 1878 U. S. SHAFER. 50-3m

ORPHAN'S COURT SALE.—By virtue of an order issued out of the Orhpan's Court of Centre county, there will be exposed to public sale in Millheim, on Saturday, Jan. 25th, 1879, the real estate of the late C. H. Heid, deceased, consisting of a house and lot, situate in the town of Millheim, bounded on the north by Main St., on the west by an alley, on the south by mill race and on the east by lot of Sarah A. Zeigler.

Terms of sale:—One half the purchase money to be paid on confirmation of sale and one half in one year thereafter, to be secured by bond and mortgage on the premises.

Sale to begin at 2 o'clock, P. M., on said day.
D. H. ROTE, Administrator.
Millheim, Jan. 9th, 1879.

EXECUTORS NOTICE.—Letters testamentary on the estate of Geo. Swartz, deceased, late of Penn township, Centre county, having been granted to the undersigned, all persons indebted to said estate are required to make immediate payment, and those having legal claims against the same to present them duly authenticated by law, for settlement. 2-6t.
S. M. SWARTZ,
Tusseyville, Centre Co., Pa.


PIANOS AND ORGANS.—If you wish to purchase avery superior Piano or Organ, equal iy every excellence to any made at Manufacturer's Wholesale Price, and thus save near y one-half of your money, do not fail, before purchasing, to write for catalogue of description and prices, to Post office Box 3986 New York. 112-1y.


### Millheim Market.

| | |
|---|---|
| Wheat No. 1 | 90 |
| Wheat No. 2 | 80 |
| Corn | 40 |
| Rye | 40 |
| Oats White | 20 |
| Oats, Black | 22 |
| Buckwheat | 50 |
| Flour | 5.00 |
| Bran & Shorts, per ton | |
| Salt, per Brl | 2.00 |
| Plaster, ground | 10.00 |
| Cement, per Bushel | 45 to |
| Barley | |
| Tymothyseed | 60 |
| Flaxseed | |
| Cloverseed | 4. |
| Butter | 15 |
| Hams | |
| Sides | |
| Veal | 3 |
| Pork | |
| Bee | 20 |
| Eggs | |
| Potatoes | 60 |
| Lard | |
| Tallow | 6 |
| Soap | 5 |
| Dried Apples | |
| Dried Peaches | |
| Dried Cherries | 4 |

COAL MARKET.

| | |
|---|---|
| Egg Coal | $5.25 |
| Stove " | 5.50 |
| Chestnut " | 5.00 |
| Pea " | 3.25 |

Corrected every Wednesday by Gephart & Musser.


$10 TO $1000 Invested in Wall Street Stocks makes fortunes every month. Book sent free explaining everything. Address, BAXTER & CO., BANKERS, 17 Wall St., New York. 27-4w

100,000 Men and Women are Wanted, to make from $2 to $15 per day. Agents are now making that amount. Address, with one cent stamp, 1-4
Rev. S T. BUCK, Milton, Pa.

AGENTS READ THIS.
We will pay Agents a Salary of $100 per month and expenses, or allow a large commission to sell our new and wonderful inventions. *We mean what we say.* Address without delay, SHERMAN & CO., Marshall Michigan 44-4.

WANTED!
ACTIVE AGENTS IN EVERY COUNTY FOR OUR FINE ILLUSTRATED PUBLICATIONS. THIS IS A RARE OPPORTUNITY FOR PROFITABLE EMPLOYMENT. EXTRA INDUCEMENTS TO BOTH SUBSCRIBERS AND AGENTS. AGENTS RUN NO RISK. FOR ILLUSTRATED CIRCULARS GIVING TERMS AND FULL PARTICULARS, ADDRESS
E. P. & L. RESTEIN,
CHESTNUT ST., PHILADELPHIA, PA. 42-4

CHILDREN'S SHOES!
Wear twice as long with either the
SILVER
"Or A. S. T. Co."
BLACK TIP
UPON THEM.

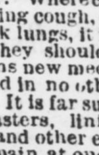
WANTED.
An Energetic Man or Woman in every County to take an Agency for two of the most popular Publications. Six of the Finest Chromos, mounted and stretched (24x30) to Every Subscriber. The Best Combination Ever before offered to Agents, and the Most Liberal Inducements to Subscribers. Our Fine Publications, Elegant Premiums, and Large Commissions place us ahead of all Competitors. Illustrated Circulars Free. E. P. & L. RESTEIN, Publishers, North East Corner 7th and Dickinson Streets, Philadelphia.

HEALTH AND HAPPINES.
Health and Happiness are priceless Wealth to their possessor, and yet they are within the reach of every one who will use
WRIGHT'S LIVER PILLS.
The only sure CURE for Torpid Liver, Dyspepsia, Headache, Sour Stomach, Constipation, Debility, Nausea, and all Billious complaints and Blood disorders. None genuine unless signed "Wm. Wright, Phila." If your Druggist will not supply send 25 cents or one box to Barrick, Roller & Co., 70 N. th St. Phila

BOUNTY! Soldiers discharged for *Wounds, Rupture* or other injury (not disease) can secure full Bounty; those who re-enlisted for three years between Jan. 1, 1863, and April 1, 1864, having previously served nine months or more, are entitled to $400 bounty or so much thereof as remains unpaid: those who enlisted before July 22, 1861, for three years, and were mustered before Aug. 6, 1861, are entitled to $100 bounty, regardless of time served: all enlistments for three year, before July 18, 1864, where but $100 bounty has been paid, entitles to additional bounty under Soldier Act of July 28, 1866, if not already paid. If soldiers died in service heirs are entitled to the bounty. No fee until claim is paid For full information address, with enclosed stamp. 1-4
McNEIL & BIRCH, Washington, D. C.

A NEW EXCITING BOOK
Bristling with the WILD ADVENTURES of
STANLY IN AFRICA.
The only *authentic* and *copyrighted* cheap edition. By the *brilliant* descriptive author, *Hon. J. T. Headley.* Gives a full *history* of his wonderful discoveries in Africa and marvelous journey *down the Congo.* More *fascinating* than romance. *Profusely* illustrated, and highly *endorsed* by the *clergy* and *press.* Over 5,000 sold. More
AGENTS WANTED.
For particulars about the book, success of agents and best terms, Address, HUBBARD BROS., Publishers, Phila. 14.

Tó Magazine Club Getters!
3-BUTTON KID GLOVES,
FRENCH AND ENGLISH Cashmers
and *Elegant SILK DRESS PATTERNS*
GIVEN IN PREMIUMS
for Subscribers, at *Club Rates*, ta.
ARTHUR'S HOME MAGAZIE!
TERMS: $2.25 a year, with a *large reduction* for Clubs. Specimen Number 10 Cents.
Send for Club-Getter's Special Circular containing full particulars of this splendid offer.
T. S. ARTHUR & SON, 227 S. Sixth Street Philadelphia, Pa.



Benson's Capcine Porous Plaster
For Women & Children
Females suffering from pain and weakness derive great comfort and strength from the use of Benson's Capcine Porous Plaster. Where children are affected with whooping cough, ordinary coughs or colds or weak lungs, it is the one and only treatment they should receive. This article contains new medicinal elements such as is found in no other remedy in the same form. It is far superior to common Porous plasters, liniments, electrical appliances and other external remedies. It relieves pain at once, strengthens and cures where other plasters will not even relieve For Lame and Weak Back, Rheumatism, Kidney disease and all local aches and pains it is also the best known remedy. Ask for Bensons Capcine Plaster and take no other. Sold by all Druggists. Price 25 Cents.

WANTED A GOOD AGENT to canvass Millheim and the adjoining towns for the best selling household articles in the world. Tip top profits, write at once to N. Y. Manufacturing Co., 2 Clinton Place, New York. 48-4.

SPECIAL OFFER FOR THE HOLIDAYS. Beautiful new Rosewood 6 1-3 Octave Improved New Scale. Aggraffe Pianos, only $210. Sent on trial *at our expense.* Catalogue with thousands of references, free. DONT buy a Piano until you read our Catalogue. It will *interest* you. Address, U. S. PIANO Co., MANUFACTURERS 163 Bleckner St., N. Y. 50-4

W. J. STRAYER,
Fashionable Barber,
Opposite Stem's Store.
MILLHEIM, PA.
The patronage of the public respectfully solicited.

J. P. BROOKE,
(Chas. A. Sturgis, Agent.
WATCHES,
SILVERWARE, CLOCKS, WATCHES

AND
Musical Instruments.
Repairing done on short notice.
ENGRAVING A SPECIALITY,
at the Millheim Jewelry Store, one door east of Eisenhuth's Drug store, Main street, MILLHEIM, PA.

!!! New Millinery Store in Millheim!!!
MRS. ANNA M. WEAVER takes pleasure in announcing to the people of Millheim and vicinity that she will open a new and elegant stock of Millinery Goods on Monday, October 21st. A full line of Choice and Fashionable Goods always on hand at popular prices. DRESSMAKING SPECIALITY. The new Otis Plaster and Trimmer used. Public patronage solicited.

1879 1879
A SPLENDID
PREMIUM
TO EVERY NEW SUBSCRIBER TO THE
PHILADELPHIA
WEEKLY TIMES
THE
Annals Of The War.
Written by the principal participants in the late Civil War, North and South
A Royal Octavo Volume of 800 Pages. Beautifully Illustrated
And Bound in Colored and Gold Cloth, with Illuminated Cover Linings (Price $4),
Will be given to every subscriber to THE WEEKLY TIMES for 1879, upon the following terms, in all cases the postage paid by us:
For $4 we will send one copy of THE WEEKLY one year and one copy of the "ANNALS."
For $10 we will send three copies of THE WEEKLY one year and three copies of the "ANNALS."

Club Terms of the Weekly Times:
1 copy, One y. $2.00 10 copies one y. $15.00
5 copies, One y. 8.00 20 copies, one y. 25.00

THE "ANNALS" AS A PREMIUM
A copy of the "Annals" will be given as Premium to any one sending us $15 for a club of ten, or a $25 for a club of twenty.
This is a grand opportunity, without cost and but little trouble, to get a copy of a Splendid Work that should be read by every one.

THE
WEEKLY TIMES
FOR 1879.
Will be kept fully up to the high standard of the past, and improvements added from time to time, as they may be suggested by experience and the wants of our readers.
The grand and distinctive feature of THE WEEKLY TIMES, that has proved so popular in the past will be continued throughout the year 1879, viz: a series of chapters of the
Unwritten History of the Late Civil War
From Leading Actors in the Cabinet, in the Field, in the Forum, North and South.
This feature of THE PHILADELPHIA WEEKLY TIMES has become very popular, and increases in interest with every week's issue of the paper. While these contributors will be free from all sectional partisan tone, they will be written from the various standpoints of the respective authors and over their proper names. The array of distinguished contributors to the departments exceeds in brilliancy any ever presented by an American periodical.
Send a postal card for a SPECIMEN Copy of the PHILADELPHIA WEEKLY TIMES. It will be sent to you without cost. Examine well, and we believe you will pronounce it the Largest, Cheapest and the Best of the Weeklies.

Try The Times.
By uniting with a few friends, and making up a club of twenty, you will each get THE WEEKLY TIMES for one year, postage paid by us, for the LOW PRICE of $1.25. If at any time during the year you are dissatisfied with the paper, send to us and we will return your money.
ADDRESS,
THE TIMES,
The Times Building,
PHILADELPHIA.

W. H. MILLER & BRO.,
Proprietors of the
Furniture Rooms,
MILLHEIM, PENN.,
Would most respectfully inform the citizens of Penns and Brush Valleys that they keep on hand in their Furniture Store, three doors east of the bank
CHAMBER SUITS,
CHAIRS & TABLES,
BEDSTEADS,
AND ALL OTHER ARTICLES IN THEIR LINE.
Repairing done, Orders promptly attended to. Prices cheap to suit the times
CITY MADE COFFINS
Always on hand and sold
AT BOTTOM PRICES
FUNERALS ATTENDED AT ALL HOURS.


### L. C. & S. C. RAIL ROAD.

WESTWARD.

| LEAVE | 1. A. M. | 3. P. M. | 5. P. M |
|---|---|---|---|
| Montandon | 7.00 | 1.55 | 6.2 |
| Lewisburg | 7.15 | 2.20 | 6.36 |
| Fair Ground | 7.20 | 2.30 | |
| Biehl | 7.28 | 2.40 | |
| Vicksburg | 7.35 | 2.43 | |
| Mifflinburg | 7.45 | 3.15 | |
| Millmont | 8.00 | 3.35 | |
| Laurelton | 8.10 | 3.50 | |
| Coburn | 9.25 | | |
| Arrive at Spring Mills | 9.50 | | |

EASTWARD.

| LEAVE | 2. A. M. | 4. P. M. | 6. P. |
|---|---|---|---|
| Spring Mills | | 10.10 | |
| Coburn | | 10.35 | |
| Laurelton | | 11.45 | 4.05 |
| Millmont | | 11.56 | 4.2 |
| | | P. M. | |
| Mifflinburg | | 12.10 | 4.50 |
| Vicksburg | | 12.20 | 5.05 |
| Biehl | | 12.27 | 5.13 |
| Fair Ground | | 12.35 | 5.2 |
| Lewisburg | 6.35 | 12.45 | 5.45 |
| Arrive at Montandon | 6.50 | 1.00 | 6.00 |

Nos. 1 & 2 connect at Montandon with Erie Mail west on the Philadelphia & Erie Rail Road.

Nos 3 & 4 with Day Express east and Niagara Express west.

Nos. 5 & 6 with Fast Line west.

An Omnibus will run between Lewisburg and Montandon, to convey passengers to and from Pacific Express east on the Philadelphia & Erie Railroad.

The regular Railroad Tickets will be honored between these two points.

### PENNSYLVANIA RAIL ROAD.

**Philadelphia & Erie R. R. Div.**

*WINTER TIME TABLE.*

On and after SUNDAY, Nov. 10th 1878, the trains on the Philadelphia & Erie Railroad Division will run as follows:

WESTWARD.

ERIE MAIL leaves Philadelpia... 11 55 p. m.
" " Harrisburg.... 4 25 a. m.
" " Williamsport.. 8 35 a. m.
" " Jersey Shore.. 9 07 a. m.
" " Lock Haven.. 9 40 a. m
" " Renovo....... 11 00 a. m.
" arr. at Erie............ 7 35 p. m
NIAGARA EXP. leav. Philada..... 7 20 a. m.
" " Harrisburg 10 50 a. m
" arr. at Williamsport 2 00 p. m
" " Lock Haven 3 25 p. m.
FAST LINE leaves Philadelphia... 11 45 a. m.
" " Harrisburg..... 3 35 p. m.
" arr. at Williamsport.. 7 25 p. m.
" " Lock Haven... 8 40 p. m.

EASTWARD.

PACIFIC EXP. leaves Lock Haven.. 6 40 a. m
" " Jersey Shore 7 14 a. m
" " Williamsport 7 55 a. m
" arr. at Harrisburg.. 11 55 a. m
" " Philadelphia 3 45 p. m
DAY EXPRESS leaves Lock Haven 11 20 a. m
" " Williamsport 12 40 p. m
" arr. at Harrisburg.. 4 10 p. m
" " Philadelphia 7 20 p. m
ERIE MAIL leaves Renovo......... 8 35 p. m
" " Lock Haven... 9 45 p. m
" " Williamsport.. 11 05 p. m
" arr. at Harrisburg...... 2 45 a. m
" " Philadelphia... 7 00 a. m
FAST LINE leaves Williamsport.. 12 35 a. m
" arr. at Harrisburg..... 3 55 a. m.
" " Philadelphia..... 7 40 a. m.

Parlor Cars will run between Philadelphia and Williamsport on Niagara Express West Erie Express West, Philadelphia Express East, Day Express East and Sunday Express East. Sleeping cars on all night trains.

WM. A. BALDWIN, General Sup't.

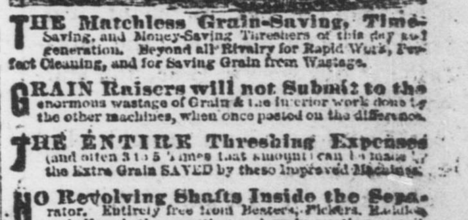

*Established 1860.*
"Quality is the true test of Cheapness"
THE
STANDARD
TEA CO.
offer in packages of
5 lb. and upward,
their standard quality of
TEAS, at 50 cts, pr lb.
COFFEE, 25 cts. " "
*The Trade, Hotels and large consumers can order direct from us. Goods sent to any part of the U. S*
QUALITY GUARANTEED.
STANDARD TEA CO.
21 Futon Street. 21
NEW YORK.

SWEET Chewing JACKSON'S BEST NAVY Tobacco!
Awarded highest prize at Centennial Exposition for fine chewing qualities and excellence and lasting character of sweetening and flavoring. The best tobacco ever made. As our blue strip trade-mark is closely imitated on inferior goods, see that Jackson's Best is on every plug. Sold by all dealers. Send for sample, free, to C. A. Jackson & Co., Mfrs., Petersburg, Va.
Geo. F. WARDLE, General Agent. 25-4w
Nos. 3 and 5 South Water Street Phila.

CONSUMPTION
Positively Cured.
All sufferers from this disease that are anxious to be cured should try Dr. Kissner's Celebrated Consumptive Powders. These Powders are the only perparation known that will cure Consumption and all diseases of the Throat and Lungs—indeed so strong our faith in them, and also to convince you that they are no humbug, we will forward to every sufferer, by mail, post paid, a free trial box.
We don't want your money until you are perfectly satisfied of their curative powers. If your life is worth saving, don't delay in giving these Powders a trial, as they will surely cure you.
Price, for large box, $3.00, sent to any part of the United States or Canada, by mail, on receipt of price. Address,
ASH & ROBBINS,
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y.

YOU Want It. YOUR WIFE Wants It.
Better than Ever.
PRICE REDUCED.
Full of Plain, Practical, Reliable,
Paying Information
for West, East, South, North; for Owners of Cattle, Horses, Sheep, Swine, or Farms, Gardens, or Village Lots; for Housekeepers; for all Boys and Girls;
OVER 700 Fine ENGRAVINGS
both pleasing and instructive. The
American Agriculturist
Founded in 1842.
*To Clubs of ten or more, one year, post-paid,*
ONLY $1 EACH,
4 copies, $1.25 each. Single subscriptions, $1.50. One number, 15c. A specimen, post-free, 10c.
A MAGNIFICENT Steel Plate ENGRAVING for all.
Large PREMIUMS for Clubs.
Issued in *English & German* at same price.
TRY IT... IT WILL PAY.
Orange Judd Co., Publishers, 245 Broadway, N. Y.
Children Want It. Everybody Wants It.

TRADE MARK "VIBRATOR" Reg. March 21. 1876.
THE ORIGINAL & ONLY GENUINE
"Vibrator" Threshers,
WITH IMPROVED
MOUNTED HORSE POWERS,
And Steam Thresher Engines,
Made only by
NICHOLS, SHEPARD & CO.,
BATTLE CREEK, MICH.


THE Matchless Grain-Saving, Time-Saving, and Money-Saving Threshers of this day and generation. Beyond all Rivalry for Rapid Work, Perfect Cleaning, and for Saving Grain from Wastage.
GRAIN Raisers will not Submit to the enormous wastage of Grain & the inferior work done by the other machines, when once posted on the difference.
THE ENTIRE Threshing Expenses (and often 3 to 5 times that amount) can be made by the Extra Grain SAVED by these Improved Machines.
NO Revolving Shafts Inside the Separator. Entirely free from Beaters, Pickers, Raddles, and all such time-wasting and grain-wasting complications. Perfectly adapted to all Kinds and Conditions of Grain, Wet or Dry, Long or Short, Headed or Bound.
NOT only Vastly Superior for Wheat, Oats, Barley, Rye, and like Grains, but the only successful Thresher in Flax, Timothy, Millet, Clover, and like Seeds. Requires no "attachments" or "rebuilding" to change from Grain to Seeds.
MARVELOUS for Simplicity of Parts, using less than one-half the usual Belts and Gears. Makes no Litterings or Scatterings.
FOUR Sizes of Separators Made, ranging from Six to Twelve Horse size, and two styles of Mounted Horse Powers to match.
STEAM Power Threshers a Specialty. A special size Separator made expressly for Steam Power.
OUR Unrivaled Steam Thresher Engines, with Valuable Improvements and Distinctive Features, far beyond any other make or kind.
IN Thorough Workmanship, Elegant Finish, Perfection of Parts, Completeness of Equipment, etc., our "Vibrator" Thresher Outfits are Incomparable.
FOR Particulars, call on our Dealers

# The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B. O. DEININGER, Associate Editor

**Millheim, Thursday Jan. 23.**

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R. has a population of 600—700 is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the JOURNAL has a larger circulation than all other county papers combined.

*Advertisers will please make a note of this.*


## HUCKSTER JIM.

BY REBECCA HARDING DAVIS.

"Peas! Champion of England peas! Fresh pulled this morning!"

Carroll Hutter sauntered to the window as the cry sounded in front of the house.

"Do come here, mamma! Did you ever see anything so absurd? Positively, Rollins has stopped the wretched creatures! It is a disgrace to the house."

The wretched creatures were a donkey and its driver, a thin, lame boy of twelve, clad in well patched rags. The donkey drew a sort of a basket wagon, all patched with willow withes, bits of saplings, etc. Inside were potatoes, peas and a few late strawberries.

Mrs. Hutter stepped to the side door, before which the wagon was drawn up, and beckoned to her servant.

"Rollins, why did you bring that miserable creature near the house? You should either send it to the back door, or buy from the provision store.

"Because, madam, cook says that this boy's vegetables are just out of the ground, and those in the stores are stale. I could have sent him to the back door, but the lad is inclined to resent an order of any sort."

Mrs. Hutter, like many fashionable women, liked to fancy herself a capable housekeeper. She silently motioned to the boy.

"How can you bring fresher vegetables than Scoot, who supplies all the best families in this neighborhood?"

"Because I raise them, ma'am."

"Where is your farm?"

"It's only a patch—in Jersey, five miles the other side of the river."

"How do you sell your peas?" interrupted her son Carroll.

"Fifty cents the half peck."

"How does that compare with Scott's price, Rollins?"

"Just double, sir."

"You are a cheat, boy! I shall not give you one penny more than Scott asks."

The boy promptly emptied the peas into the wagon again. "They are worth double. I shall not sell them for less," he said.

Rollins glanced at his mistress. "They are worth it, madam. He sells them to Judge Shaffer's people at that price. He's a sort of a "protigy" of Mrs. Shaffer."

Now the Shaffers reigned absolutely in that world of fashion in which the Hutters were admitted on sufferance.

"A protege of Mrs. Shaffer's? Ah! Come here boy," said Mrs Hutter. "You can take his vegetables, Rollins. How did you find means to go into this business?"

"I had no means, ma'am. I was a newsboy. Mother took in sewing. One day I found we could rent a house beyond Camden with an acre of land for what our rooms cost us. So I took mother out there. We raised vegetables and herbs: I always bring them in with the dew on them. I charge the highest price, and only take them to people who have money to pay the highest price."

"What do you do when the vegetable season is over?"

"I bring in nuts and pressed leaves, and ferns to the same ladies. I sell to them cheaper than they could buy in the stores, and they give me more than the stores would pay to me."

"The boy had a real business faculty," said Mrs. Hutter.

Her son Carroll, who was a year older than the pea merchant, caressed his upper lip, where the mustache would be some time, and stared at him insolently.

"What a ridiculous turnout! Did you buy the cart and jackass with the proceeds of that patch, eh!

"Yes. Did you ever buy anything with money you had earned?" looking at him steadily.

"I? What do you take me for, you impertinent puppy? Don't you know a gentleman when you see one, you beggarly huckster?"

The other boy stopped, surveyed him coolly from head to foot, and then said, quietly, "Yes, I think I do. I don't see him here."

Carroll grew white with rage, the more as the fascial he saw a covert laugh on Rollins' face.

"Take that, you dog!" he said dealing the cripple a blow across the face with a cane which he carried.

The boy staggered back, recovered himself, and sprang at him furiously. Mrs. Hutter screamed. Rollins caught Jim and held him helpless.

"Go for a policeman, Carroll!" cried his mother. "I saw him attack you! He meant murder!"

Rollins loosened his hold. "You'd better cut and run, Jim," he whispered. Then he said aloud, "Let's get clear of this. Perhaps it's as well, ma'am. Master Carroll struck the first blow. The law might possibly have taken that into account."

"The law discriminates between gentlemen and ruffians, I hope," said Carroll, loftily.

Carroll was an insufferably conceited boy, and he went to school that day with a burning sense of his own importance—talked more loudly than usual of "gentlemen" and "rowdies," by whom he simply meant boys who had money and those who had not.

Poor Jim Ludlow went home in fierce with rage in every part of his attenuated little body. He told his mother the story of his encounter.

"O Jim my, when will you learn to control your tongue? Why should you have provoked the boy? How do you expect to make others respect you when you do not respect yourself?"

"Nobody respects me. I can never be a gentleman!" sobbed the poor cripple.

His mother was too wise to reason with him. She drew his head to her breast and petted him awhile.

"Now come to supper, Jimmy."

The supper was good, and nearly served. When it was over, Mrs. Ludlow lighted the lamp and placed some books on the table. Jim, with a bright face, sat down to his lessons. Mrs. Ludlow was an educated woman, and was teaching the boy as thoroughly as he could have been taught in the grammar school.

It was late before they put the books away. Jim drew a handful of silver from his pocket.

"Something to go into the bank, mother," he said, laughing. "Our capital grows."

"Yes; but here is the capital," touching the books, "which will make you the equal or any gentleman in the land, with God's help. We'll ask for that, Jimmy." And they knelt together in prayer.

The very next afternoon, Carroll Hutter, driving out to Park, saw the forlorn little cart and donkey in front of him. He was particularly elated with a sense of his own consequence just now, as he was driving a pair of blooded ponies which his mother had presented to him a month ago. Yet the boy, with his dashing equipage, and diamond shirt buttons, was literally poorer as to money than Jimmy Ludlow. While his mother had thought he was at the university, Carroll spent the days in billiard rooms. He had played away his last dollar that morning. He was afraid to ask for more, and was consequently in a savage state of ill humor.

"Get out of my way!" he shouted with an oath.

Jim had drawn up his cart to the sidewalk, and was giving a handful of berries to a half starved child with a baby in her arms.

"Toat fellow," said Carroll to his companion, "cheats my mother by charging double price for his stuff, and then gives it to beggars."

Jim's face grew red, but he did not turn his head.

At that moment, an open carriage, drawn by a powerful black horse, came dashing down the street. A gray haired old man and a young girl were inside. The children shrieked, some laborers sprang after the horse with wild yells, terrifying him all the more.

Carroll, in abject fear, though he was not near the horse, sprang from his dog cart and ran to the pavement.

The carriage rocked from side to side, threatening to throw the girl out. At the end of the square the street crossed Fairmount avenue, along which a train of steam cars was rapidly approaching. Men and women on the streets stood paralyzed with horror.

The horse had shied when it passed Carroll's carriage, and slacked its pace a little just then. Jim, the huckster, who had climbed from his cart as the horse slackened his pace, sprang directly in front of him, and clapped an empty potato basket over his head. The animal reared, and then stopped a second, trembling and wet with perspiration. The horse was seized at once by a policeman who was standing near, and the old gentleman alighted, and managed to fall as he did so, but scrambled up and helped his daughter out of the carriage.

A glittering stone dropped from his breast as he stumbled. It rolled into the gutter.

"Well, here, boy! You stopped that horse just in time!" he said to Jim, who was packing his basket in with others. "Here! You deserve a gold medal. But perhaps this will serve your turn as well," holding out a bank note.

"I don't take wages for that sort of work," said Jim, dryly, climbing into his cart.

"Oh papa," cried the young lady, "your diamond is gone!

"What! What! It must have dropped when I got out of the carriage. Tut, tut, one calamity brings another. Look about, men, I'll pay a big reward for it."

Two or three men and boys went around stooping over the pavement. Jim alone sat calmly watching them, with a keen, anxious look on his face. At last Carroll Hutter rapping his boot with his cane, sauntered to his dog-cart and prepared to mount. Jim stepped from his cart and ran to his side, and said, "I saw you pick up that diamond! Give it back instantly," he said, in a shrill whisper, "or I'll tell the policeman, and you shall be arrested."

The boy's face took on a ghastly pallor. He stooped, pretended to pick up the stone, and then stepped across the sidewalk and gave it to the old gentleman.

"Ah! A thousand thanks! What reward can I give you?"

"Oh, he don't work for wages either!" cried Jim, with a laugh, as he drove off.

Twenty years after that day, a tramp found his way to a great sheep farm in Texas. The ground was tilled with skill and intelligence. The large comfortable mansion, the out buildings, the stately park, all gave evidence of refinement and prosperity. A gray-haired lady sat on the portico; one or two healthy boys were playing on the grass.

The dirty, half drunken loafer was making his way to the kitchen, when a mild looking aged gentleman came out of the house. He had a singularly fine face, was strongly built, but walked with a slight limp.

The tramp stood still. "Who is that?" he asked of one of the farmmen.

"That's the Judge, him as owns this place. Elected to Congress for next term. Everybody knows Judge Ludlow."

"I thought so!" muttered the tramp.

"Who are you stranger?"

The man lifted his greasy hat from his head, with a long breath. "I am Carroll Hutter. No, I'll not go in. That man's blood would choke me!"

And he turned his back and went on his way. The men had fared different roads in life, and had chosen them deliberately.

---

[Bridgeport Cor. New York Sun.]

### A DISMISSED SUITOR'S SUICIDE.

*Dropping on His Knees at a Girl's Feet and Shooting Himself.*

Frank Lane, a young mechanic of Bridgeport, shot himself in the head on Sunday evening, after his dismissal by his sweetheart, Kittie Martin. The latter is at attractive girl of about twenty years of age, who works in a paper bag factory. She and Lane became acquainted about a year ago, and May last they became engaged. Lane, who had been dissipated, slightly about his wild ways, and was thereafter exemplary in his habits. He was a devoted suitor, calling upon the girl every evening, and seeking her society at every opportunity. They were to have been married on the 5th of the present month, but Lane had been out of employment lately, and the wedding day was therefore postponed to December, 10th. On Sunday afternoon he and Miss Martin went on a long walk together. In the evening Lane called on her again at the house of J. Dunning, where she boards. Mr. Dunning, who was in the parlor with them until within ten minutes of the tragedy, noticed that they were cessing and entering each other a great deal, but had no suspicion from their manner that they were approaching a quarrel. After he retired the quarrel became more spirited, and Lane slapped Miss Martin in the face. She says that she does not believe that he did it in bad temper, but at any rate the slap angered her into telling him that if he struck her again it would be after they were married. Then she told him that she wanted nothing more to do with him, and to emphasize her words she took off her engagement ring and threw it in his face. Her words and manners roused Lane to a sudden frenzy. He is nervous and quick tempered, and formed and executed his desperate purpose before the girl realized what had happened. When she tossed him the ring he stepped to the door and locked it. Then he pulled out his pistol, and dropping on his knees at the girl's feet, pointed the weapon to his head and fired. As he had often fooled with the revolver before in Miss Martin's presence, she supposed he was only trying to frighten her until she heard the report and saw him fall backward on the floor. The shock so terrified her that some minutes elapsed before she could rise from the sofa or utter a sound. Then her wild shrieks quickly brought the family to her room and a policeman from the street. The foolish suitor died and the girl is nearly crazed with grief.

### A DESERTED HOUSE.

An observant spectator will notice that the first four windows of a large house at the corner of Norfolk street, London, present a peculiar appearance. The shutters are up, and they are covered thickly with dust, whilst through the chinks can be seen the blinds, also thick with dust, and mouldering away with age. The shutters and blinds have been in exactly the same position, untouched, for more than forty years. During that time no human foot has entered that room. And the reason is this: Forty years ago, more than forty, Lord Dysart was engaged to be married, the day was fixed, the wedding morning arrived, the breakfast was laid out in that spacious and handsome room, the bridegroom was ready to proceed to church, when it was discovered that the bride was missing; a note in her hand writing was found addressed to the bridegroom, briefly informing him that she had eloped that morning with his best man, a gay and gallant captain of dragoons. The jilted bridegroom did not say much, but he went alone to the room in which the wedding breakfast was laid out with his own hands put up the shutters and drew the blinds, locked the door and took the key. He gave orders that the door should be nailed up and barred with padlocked bars, and that no one should enter the room again. When the house was let it was stipulated that the room in question should remain untouched, and a sum of £90 per annum was paid to the tenant to compensate him for the deprivation of the use of the room. The room has never been entered since the day he closed it, and there are the "wedding meals" mouldering silently away, and the ornaments rubbing to dust in the funeral gloom.

---

Miss Susan Mirg, of Harlem, recently saw the following advertisement in a country newspaper:

"How to get rich—A rare secret—send 25 cents to Gen. Skeleton, box 412, Portland, Me."

Promptly curbing her curiosity, she forwarded the money, and received the following reply: "Work like the devil and never spend a cent."


CHEAP

# KANSAS LANDS

We own and control the Railway lands of TREGO COUNTY, KANSAS, about equally divided by the Kansas Pacific Railway, which we are selling at an average of $3.25 per acre on easy terms of payment. Alternate sections of Government lands can be taken as homesteads by actual settlers.

These lands lie in the GREAT LIMESTONE BELT of Central Kansas, the best winter wheat producing district of the United States, yielding from 20 to 35 Bushels per Acre.

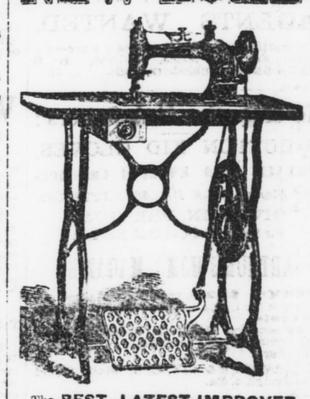
The average yearly rainfall in this county is NEARLY 23 INCHES PER ANNUM, one-third greater than in the much extolled ARKANSAS VALLEY, which has a yearly rainfall of less than 23 inches per annum in the same longitude.

STOCK RAISING and WOOL GROWING are very REMUNERATIVE. The winters are short and mild. Stock will live all the year on grass. Living Streams and Springs are numerous. Pure water is found in wells from 20 to 60 feet deep. THE HEALTHIEST CLIMATE IN THE WORLD! No fever and ague there. No muddy or impassible roads. Plenty of fine building stone, lime and sand. These lands are being rapidly settled by the best class of Northern and Eastern people and will so appreciate in value by the improvements now being made as to make their purchase at present prices one of the very best investments that can be made, aside from the profits to be derived from their cultivation. Members of our firm reside in WA-KEENEY, and will show lands at any time. A pamphlet, giving full information in regard to soil, climate, water supply, &c., will be sent free on request.

Address
Warren Keeney & Co.,
146 Dearborn St., Chicago,
OR WA-KEENEY, Trego Co., Kansas.

THE LIGHT-RUNNING

# NEW HOME



The BEST, LATEST IMPROVED, and most THOROUGHLY constructed SEWING MACHINE ever invented. All the wearing parts are made of the BEST STEEL, CAREFULLY TEMPERED and are ADJUSTABLE.

It has the *AUTOMATIC TENSION;* it has the *LARGEST BOBBIN;* it has the

**Easiest Threaded Shuttle.**

The BOBBINS are WOUND without RUNNING or UNTHREADING the MACHINE.

It has a SELF-SETTING NEEDLE; it has a DIAL for regulating the length of stitch, WITHOUT TESTING; it has a LARGE SPACE under the arm; it is NOISELESS, and has more points of EXCELLENCE than all other machines combined.

Agents wanted in localities where we are not represented.

Johnson, Clark & Co.
30 UNION SQUARE, N. Y.

# MILLHEIM MARBLE WORKS

DEININGER & MUSSER
PROPRIETORS.

This old and popular establishment is prepared to do all work in their line in a style equal to any in Central Pennsylvania, and at prices that defy competition.

MONUMENTS,
COUCHES
HEADSTONES,

of all sizes, styles and prices made on short notice.

The proprietors, hope by STRICT ATTENTION to Business, FAIR DEALING and GOOD WORK to merit the continued confidence of their friends and patrons, and of the public at large.

Shops, east of Bridge Millheim, Pa.

The Seedsman's Catalogue for '78
—OR—
Everything for the Garden
Numbering 175 pages, with colored plate
SENT FREE

To our customers of past years, and to all purchasers of our books, either GARDENING FOR PROFIT, PRACTICAL FLORICULTURE, or GARDENING FOR PLEASURE (price $1 each, prepaid, by mail) to others, on receipt of 25 cts. (in stamps), a copy of the Catalogue, without further cost to all.

PETER HENDERSON & CO.
SEEDSMEN, FLORISTS AND NURSERYMEN
35 Cortlandt St., New York.

A GREENHOUSE FOR $5.00

For $5.00 we will send *free by mail* either of the following named collections, *all distinct varieties:*

8 Achimenes, or 4 Azaleas,
8 Begonias, or 3 Calceolarias,
2 Calliopsis (Tickseeds), or 8 Carnations (monthly),
12 Chrysanthemums, or 12 Coleus,
8 Centaureas or 8 other white leaved plants,
8 Dahlias, or 8 Dianthus (new Japan),
8 Ferns, 8 Mosses, or 8 Fuchsias,
8 Geraniums, Fancy, 8 Variegated, or 8 Ivy leaved,
4 Gloxinias, 8 Gladiolus, or 8 Tuberoses (Pearl),
4 Grape vines, 4 Honeysuckles, 4 Hardy Shrubs,
8 Heliotropes, 8 Lantanas, or 8 Petunias,
8 Pansies (new German), or 8 Salvias,
8 Roses, 8 months 8 Hardy Hybrid, or 8 Climbing,
8 Violet (scented), or 8 Daisies, Ent
12 Scarce Bedding, or 12 Scarce Greenhouse Plants,
16 Verbenas, Distinct and splendid sorts
25 Varieties of Flower, or 25 varieties of Vegetable Seeds,
or by EXPRESS, *buyer to charges.*

3 collections for $2.50 for $7.50 for $20
12 for $5; 14 for $7; 18 for $10; the full collection of 350 varieties of Plants and Seeds—sufficient to stock a greenhouse and garden—for $25, to our book "Gardening for Pleasure" and Catalogue offered above (value $1.75) will be added.

Peter Henderson & Co.
*35 Cortlandt St., N. Y.*

Wash. Hutchinson,

DEALER IN ALL KINDS OF

COAL,

AT

COBURN STATION.

JERRY H. STOVER AGENT.
Satisfaction guaranteed.

D. H. GETZ,
Attorney-at-law.
Lewisburg, Pa.

Office opposite the Union National Bank Can be consulted in English or German.
No. 2-1y.

# PAINT

GLOBE
White Lead and Mixed Paint Co

CAPITAL STOCK, $100,000

These Paints are mixed, ready for use, any shade or color, and sold in any quantities from One Quart to a Barrel.

DO YOUR OWN PAINTING.

These Paints are made of Pure White Lead, Zinc and Linseed Oil, held in solution and ready for use; are one third cheaper and will last three time as long as Paint mixed in the ordinary way.

$25 REWARD!

will be paid for every ounce of adulteration found in them. Thousands of houses and some of the finest villas in America are painted with these Paints. Send for Testimonials of same, also for Sample Colors and Price lists, to the

GLOBE MIXED PAINT CO.,
OFFICE:
103 Chambers St., New York,
WORKS:
foot MORGAN & WASHINGTON STS., JERSEY CITY.

# HARRIS'

STANDARD
STORE,
235
MARKET ST., near THIRD
Lewisburg, Pa.

FALL AND WINTER ANNOUNCEMENT.

We have now complete stock of Millinery, Trimmings, Notions and Fancy Goods, at prices fully 25 per cent. lower than elsewhere. An examination of our stock will be sufficient to convince. What we say is squarely true.

A full Assortment the following articles always on hand:

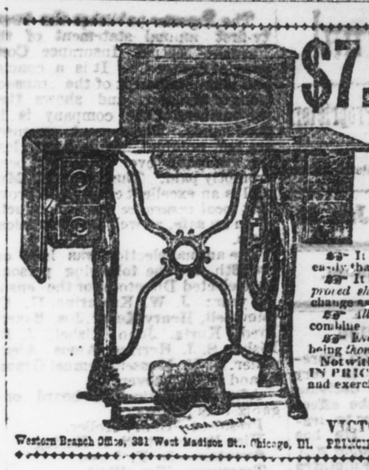
Ladies', Misses' and Children's Hats—trimmed and unt
Hats & Bonnets,
Flowers, Feathers,
Silks & Velvets,
Ribbons &
Ornaments,
Hosiery, Gloves,
Corsets &
Underwear,
Cuffs & Collars
Ruches
Laces Trimmings
Real & Imitation
Hair Goods,
Hamburg Edgings
& Insertings
Ladies & Misses'
Furs,
Jewelry &
Perfumeries,
Motto & Picture
Frames.

Zephyrs, 12 1-2 per oz
Germantown Wool, 9 "
Coats Machine Cotton per spool 5 cts
Willington M. Cotton, per spool 3 cts.
Pins, per paper 2 cts.
Needles 10 paper 3 cts.

Gents' Paper Collar
10 cents per Box,

and a thousand other articles too numerous to mention. Don't forget the place.

HARRIS'
STANDARD
STORE
235,
Market St.
LEWISBURG, PA



$7.50 SAVED
Buy the IMPROVED
VICTOR
Sewing Machine.

It is so *simple in construction* and runs so easily that a child can operate it.

It has the *straight, self-setting needle*, and improved shuttle, with a *perfect tension*, which does not change as the bobbin becomes exhausted.

All the wearing points are adjustable, and it combines every desirable improvement.

Every Machine is sent out ready for use, after being *thoroughly tested.*

Notwithstanding the GREAT REDUCTION IN PRICES we continue to use the best material and exercise the greatest care in their manufacture.

Western Branch Office, 381 West Madison St., Chicago, Ill. PRINCIPAL OFFICE and Manufactories, Middletown, Conn.
VICTOR SEWING MACHINE CO.

# RED FRONT
FURNITURE STORE,
*LEWISBURG, PENNA.*
J. LOWER, Proprietor

Parlor Suits, Chamber Suits, Extension Table, Bureaus, Paror Tables, Bedsteads, and Chairs in great variety and at every price.

All kinds of FURNITURE constantly on hand. 1y

# KEYSTONE WRINGER.

Has Greater Capacity, Is More Durable, and Is better finished Than any other wringer now made.

THE ROLLS

Are made of White Rubber clear to the shaft. No twine or wire or fibrous material, or anything else but rubber being used. The rubber is *vulcanized upon the shaft and cannot be taken off except by cutting it off.* They are more elastic than other rolls because there is nothing but rubber on the shaft, and more durable because there is no twine or fibrous material to rot out or wire to cut the rubber. They are greatly superior to any other kind of roll now known.

ASK YOUR DEALER FOR THE KEYSTONE WRINGER.

American House,
J. P. S WEIDENSAUL
Proprietor.
OLD AND POPULAR STAN
Corner Market and Front Streets
LEWISBURG PA
A First Class Hotel in all Respects
CHARGES MODERATE.

C. M. PETREE,
CIGAR MANUFACTURER
WHOLESALE AND RETAIL DEALER IN
Choice Brands of Tobacco and Cigars,
SMOKERS' ARTICLES, ETC.,
MARKET STREET.
Lewisburg, Pa.

FURNITURE
J. H. HAZELL,
Spring Mills, Pa.,

is at all times prepared to make furniture to order. All his work is done by good workmen and low prices to merit a share of public patronage. Cane bottom chairs always on hand.
UNDERTAKING A SPECIALITY.

FITS, EPILEPSY OR FALLING SICKNESS

Permanently Cured—no humbug—by one month's use of Dr. GOWARD'S CELEBRATED INFALLIBLE FIT POWDERS. To convince sufferers that these powders will do all we claim for them, we will send them by mail, POST PAID, a FREE TRIAL BOX. As Dr. Goward is the only physician that has ever made this disease a special study, and has so other knowledge thousands have been PERMANENTLY CURED by the use of these powders, we will guarantee a permanent cure in every case, or refund you all money expended. All sufferers should give these powders an early trial, and be convinced of their curative powers.

Price for large box, $3.00, or 4 boxes for $10.00, sent by mail to any part of United States or Canada on receipt of price, or by express, C. O. D. Address,
ASH & ROBBINS
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y.

HIGHEST HONORS.
AT THE
*Centennial Worlds Fair, 1878!*
THE
HONINGER ORGANS

PRONOUNCED UNANIMOUSLY AS THE
*BEST INSTRUMENTS*

Their comparative excellence is recognized by the **Judges** in their **Report**, from which the following is an extract:

"The **HONINGER ORGAN Co's exhibit as the best instruments** at a price enabling them possible to a large class of purchasers, having a combination of Reeds and Bells producing novel and pleasing effects, containing many desirable improvements, will stand longer in dry or damp climate, less liable to get out of order, all the boards being made three-ply, put together so it is impossible for them to either shrink, swell or split." **THE ONLY ORGANS AWARDED THIS RANK.**

This Medal and Award was granted after the most severe competition of the best makers, before one of the **most competent juries** ever assembled.

New styles and prices just issued, which are in accordance with our rule, the **BEST ORGAN** for the least money.

We are prepared to appoint a few new Agents.

Illustrated Catalogue mailed, post-paid on application to

B. SHONINGER ORGANS
7 to 13 CHESTNUT STREET,
NEW HAVEN, CONN.

Glad Tidings for the Weak, Nervous and Debilitated. Dr. Price's Improved Self Acting Galvanic Appliances are a speedy and Permanent cure for Rheumatism, Neuralgia, Kidney, Liver and Female complaints, Nervous Prostration, Backs and Spinal Irritation, and Kindred Diseases. Prices Waist Belt, $5.00. Spinal Belt, for Paralysis and Spinal Ailments, $10.00, and upwards; Armlets, Ankle Bands, Knee Caps, $2.00 each; Suspensories, $5.00. Illustrated Pamphlet Free. Address, GALVANO-ELECTRIC ASSOCIATION, 27 East Ninth Street, New York. 9-1y

BUSH HOUSE,
BELLEFONTE, PA.
GEORGE HOPPES,
*Proprietor.*

SPECIAL RATES TO FAMILIES, PERMANENT BOARDERS AND PERSONS ATTENDING COURT.

BOTH LANGUAGES SPOKEN AT OUR HOTEL.

NURSERYMEN! TAKE NOTICE
AGENTS WANTED
—FOR THE—
New England Mutual Life Ins. Co
The oldest mutual in the country, Chartered 1835.
LIBERAL TERMS GIVEN.
MARTON & WAKELING (late) Agents
133 South Fourth Street, Philadelphia.

WANTED!

We wish an agent male or female, in each town of each county, to get up clubs among families, hotels, factories, &c., for the sale of our Teas, and will offer very liberal commissions to such. We have been importers of Teas for over 20 years, and can afford to send, and we will send a better article for the money than any other house in New York. Our Teas are put up in one pound packages, with the name and price printed upon each.

Address, for terms and blank form for Clubs,
LONDON & NEW YORK TEA CO.,
P. O. Box 574. No. 29 Church St, New York.
39-1y

CHRONIC Diseases Cured. New Points market out by the painful of all Books—'Plain Home Talk and Medical Common Sense,"—nearly 1,000 pages. 200 Illustrations, by Dr. E. B. FOOTE, of 120 Lexington Ave. N. Y. Purchasers of this book are at liberty to consult its author in person or by mail, free. Price by mail, $2.25 for the STANDARD edition, or $1.50 for the POPULAR edition which contains all the same matter and illustrations. Contents tables free. AGENTS WANTED. MURRAY HILL PUBLISHING Co., 129 East 28th St. N. Y. 50-1y

DAVID BROWN,
Manufacturer and Dealer in
TIN-WARE
STOVEPIPE & TIN WORK
SPOUTING and FRUIT CANS,

Would respectfully inform the public that he keeps on hand or makes to order all kinds of TINWARE, STOVE FIXTURES, FRUIT CANS, etc., etc.

SPOUTING A SPECIALITY

Fruit cans always on hand.
Repairing done at short notice. Having some ten years experience in the business he flatters himself that his work is fully equal to any in this section of the country. A share of the public patronage is respectfully solicited. Shop, next door to Book Store, Millheim.